

# MULTI-SPLIT-INVERTER

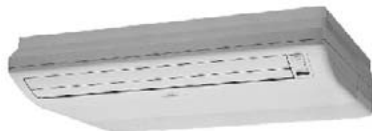
## Außeneinheiten

AOYG 14LAC2  
AOYG 18LAC2  
AOYG 18LAT3  
AOYG 24LAT3  
AOYG 30LAT4



## Wandmodelle

ASYG 07LJCA  
ASYG 09LJCA  
ASYG 12LJCA  
ASYG 07LUCA  
ASYG 09LUCA  
ASYG 12LUCA  
ASYG 14LUCA  
ASYG 18LFCA  
ASYG 24LFCA



## Kassettenmodelle

AUYG 07LVLA  
AUYG 09LVLA  
AUYG 12LVLA  
AUYG 14LVLA  
AUYG 18LVLA



## Mini-Truhenmodelle

AGYG 09LVCA  
AGYG 12LVCA  
AGYG 14LVCA



## Truhen-/Deckenmodelle

ABYG 14LVTA  
ABYG 18LVTA

## Zwischendeckenmodelle

ARYG 07LLTA  
ARYG 09LLTA  
ARYG 12LLTA  
ARYG 14LLTA  
ARYG 18LLTA

MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

FUJITSU



Swegon

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung und Sicherheitshinweise</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>5</b>
2.1	Außeneinheiten	5
2.2	Wandmodelle	6
2.3	Wandmodelle Design	6
2.4	Kassettenmodelle	7
2.5	Mini-Truhenmodelle	7
2.6	Truhen-/Deckenmodelle	7
2.7	Zwischendeckenmodelle Slim	8
<b>3.</b>	<b>Abmessungen der Außeneinheiten</b>	<b>9</b>
3.1	AOYG 14LAC2 / AOYG 18LAC2	9
3.2	AOYG 18LAT3 / AOYG 24LAT3	10
3.3	AOYG 30LAT4	11
<b>4.</b>	<b>Abmessungen der Inneneinheiten</b>	<b>12</b>
4.1	Wandmodelle	12
4.2	Wandmodelle Design	14
4.3	Kassettenmodelle	15
4.4	Mini-Truhenmodelle	16
4.5	Truhen-/Deckenmodelle	17
4.6	Zwischendeckenmodelle	18
<b>5.</b>	<b>Mindestabstände zu Hindernissen</b>	<b>20</b>
5.1	Außeneinheiten	20
5.2	Inneneinheiten	20
<b>6.</b>	<b>Kältekreisläufe der Außeneinheiten</b>	<b>23</b>
6.1	AOYG 14LAC2 / AOYG 18LAC2	23
6.2	AOYG 18LAT3 / AOYG 24LAT3	24
6.3	AOYG 30LAT4	25

<b>7.</b>	<b>Schaltpläne</b>	<b>26</b>
7.1	AOYG 14LAC2 / AOYG 18LAC2	26
7.2	AOYG 18LAT3 / AOYG 24LAT3	27
7.3	AOYG 30LAT4	28
7.4	Wandmodelle	29
7.5	Wandmodelle Design	31
7.6	Kassettenmodelle	32
7.7	Mini-Truhenmodelle	33
7.8	Truhen-/Deckenmodelle	34
7.9	Zwischendeckenmodelle	35
<b>8.</b>	<b>Externe Kontakte</b>	<b>36</b>
8.1	Externer Eingang	36
8.2	Externer Ausgang	37
<b>9.</b>	<b>Funktionsparameter einstellen</b>	<b>38</b>
9.1	Kabel-Fernbedienung	38
9.2	Infrarot-Fernbedienung	39
9.3	Funktionseinstellungen	40
9.4	Funktionswechsel über Raumtemperatursensor einstellen	41
<b>10.</b>	<b>Kombinationsmöglichkeiten</b>	<b>42</b>
10.1	Duo Inverter	42
10.2	Triple-Inverter	42
10.3	Quadro-Inverter	42
10.4	Tabelle der Kombinationsmöglichkeiten	43
<b>11.</b>	<b>Fehlersuche</b>	<b>44</b>
11.1	Störmeldungen Außeneinheiten	44
11.2	Störmeldungen Inneneinheiten	45
<b>12.</b>	<b>Wartung</b>	<b>46</b>

## 1. Einleitung und Sicherheitshinweise

Das vorliegende Dokument beschreibt die Leistungsmerkmale der Multi-Split-Inverter zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Verbesserungen, welche zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen einer ständigen Optimierung der Leistung, Ergonomie, Sicherheit und Funktionalität durchgeführt werden, sind hierin noch nicht enthalten.

Diese Technische Dokumentation ist fester Bestandteil des Gerätes, mit welchem Sie ausgeliefert wurde. Sie sollte staub- und feuchtigkeitsgeschützt aufbewahrt werden und muss für alle Benutzer des Gerätes zugänglich sein. Walter Meier (Klima Deutschland) GmbH behält sich das Recht vor, die Produkte und die zugehörigen Bedienungsanleitungen zu modifizieren, ohne dass daraus die Verpflichtung entsteht, vorangegangene Dokumente zu aktualisieren. Der Kunde sollte sämtliche aktualisierte Fassungen der Bedienungsanleitung oder Teile davon, zusammen mit der Original-Anleitung aufbewahren.

Bitte lesen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes die vorliegende Montage- und Betriebsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Gerät und dessen Handhabung genauestens vertraut. Beachten Sie unbedingt die angegebenen Sicherheitshinweise!

---

### Hinweis

Diese Hinweise geben wichtige Informationen für den sachgerechten Umgang Inmit dem Gerät. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen am Gerät oder in der Umgebung führen.

---



### Achtung!

Warnhinweis - weist Sie auf gefährliche Situationen hin. Vermeiden Sie diese Situationen, sonst könnten Sie oder andere Personen ernsthaft gefährdet werden.

---



### Achtung!

- Das Klimagerät ausschalten und die Stromzufuhr unterbrechen, bevor
    - Arbeiten an der elektrischen Einheit
    - Reinigungs- und Wartungsarbeitendurchgeführt werden. Sonst besteht Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.
  - Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen sind nicht gestattet. Sonst ist die Sicherheit des Klimagerätes beeinträchtigt und es besteht Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag oder austretendes Kältemittel.
  - Wenn Kältemittel ausgetreten ist, den Raum vor der erneuten Inbetriebnahme des Gerätes lüften. Sonst besteht Erstickungsgefahr.
-

## 2. Technische Daten

### 2.1 Außeneinheiten (Bitte beachten Sie die Kombinationsmöglichkeiten auf Seite 45.)

Außeneinheit		AOYG 14LAC2	AOYG 18LAC2	AOYG 18LAT3	AOYG 24LAT3	AOYG 30LAT4
Nennkälteleistung	kW	4,0	5,0	5,4	6,8	8,0
Leistungsbereich Kühlen	kW	1,2 - 4,7	1,7 - 6	1,5 - 6,8	1,5 - 8,5	1,6 - 10,1
Nennheizleistung	kW	4,4	5,6	6,8	8,0	9,6
Leistungsbereich Heizen	kW	0,9 - 5,5	1,8 - 6,1	1,5 - 8,0	1,5 - 9,2	1,8 - 12,0
Spannung	V	230	230	230	230	230
Frequenz	Hz	50	50	50	50	50
Nennstromaufnahme						
• Kühlen	A	5,1	6,9	5,9	8,5	9,7
• Heizen	A	4,9	6,3	7,1	8,8	10,5
• Anlaufstrom	A	6,0	6,3	10,0	10,0	10,0
Absicherung	A	10	10	16	16	16
Nennleistungsaufnahme						
• Kühlen	kW	1,09	1,56	1,35	1,94	2,22
• Heizen	kW	1,03	1,41	1,62	2,00	2,40
Energieverbrauch <sup>2</sup>	kWh	545	780	675	970	1140
Energieeffizienzgröße						
• Kühlen	W/W	3,67	3,21	4,00	3,50	3,60
• Heizen	W/W	4,27	3,97	4,20	4,00	4,00
Energieeffizienzklasse <sup>3</sup>						
• Kühlen	A - G	A	A	A	A	A
• Heizen	A - G	A	A	A	A	A
Luftumwälzung	m <sup>3</sup> /h	1850	2050	3050	3300	3300
Schalldruckpegel <sup>1</sup> Kühlen/Heizen	dB(A)	47	50	46	49	50/51
Abmessungen (H/B/T)	mm	540/790/290	540/790/290	700/900/330	700/900/330	830/900/330
Gewicht	kg	37	38	55	55	70
Kältemittelleitungen						
• Saugleitung Ø	mm (inch)	2 x 9,52 (3/8)	2 x 9,52 (3/8)	2 x 9,52 (3/8)/ 1 x 12,7 (1/2)	2x10/1x12,7(1/2)	2 x 9,52 (3/8)/ 2 x 12,7 (1/2)
• Druckleitung Ø	mm (inch)	2 x 6,35 (1/4)	2 x 6,35 (1/4)	3 x 6,35 (1/4)	3 x 6,35 (1/4)	4 x 6,35 (1/4)
• Gesamtleitungslänge max.	m	30	30	50	50	70
• Einfache Leitungslänge	m	20	20	25	25	25
• einfache Mindestlänge	m	3	3	5	5	5
• Gesamtleistungsmenge min.	m	6	6	15	15	20
• max. Höhendifferenz zw. IE/zw. IE + AE	m	10/15	10/15	10/15	10/15	10 / 15
Kältemittelmenge R410A	g	1200	1300	2200	2200	3300
• vorgefüllt bis	m	20	20	30	30	50
• zusätzliche Kältemittelmenge pro Meter	g/m	20	20	20	20	25
Verdichterbauart		DC-Doppel-Rollkolben				
Fernbedienung		siehe Inneneinheit				
Autom. Wiederanlauf		siehe Inneneinheit				
Anzahl der Inneneinheiten		2 Wandmodelle	2	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 4
Summe der Nennleistungen aller Inneneinheiten	kW	4,0 bis 6,0	4,0 bis 7,0	4,0 bis 8,8	4,0 bis 10,6	7,8 bis 14,0
	BTU	14 bis 21	14 bis 24	14 bis 30	14 bis 36	27 bis 49
zul. Außentemperaturbereich	°C	10 bis 46	10 bis 46	-10 bis 46	-10 bis 46	0 bis 43
	°C	-15 bis 24	-15 bis 24	-15 bis 24	-15 bis 24	-10 bis 21

Leistungsangaben bei     Kühlen: I.E. 27°C TK / 50% r.F.     A.E. 35°C TK. / 40% r.F.  
    Heizen: I.E. 20°C TK                                     A.E. 7°C TK / 88% r.F.

<sup>1</sup> gemessen im Freifeld in 1 m Abstand

<sup>2</sup> bei ca. 500 Betriebsstunden im Jahr

<sup>3</sup> Energie-Effizienzklasse: A = niedriger Verbrauch, G = hoher Verbrauch

## 2.2 Wandmodelle

Inneneinheit		ASYG 07LJCA	ASYG 09LJCA	ASYG 12LJCA	ASYG 18LFCA	ASYG 24LFCA
Nennkälteleistung	kW	2,04	2,64	3,51	5,28	7,02
Nennheizleistung	kW	2,37	3,00	3,96	5,85	7,92
Spannung	V	230	230	230	230	230
Frequenz	Hz	50	50	50	50	50
Absicherung	A	über Außeneinheit				
Entfeuchtungsleistung	l/h	0,8	1,0	1,2	1,4	2,0
Kondensatanschluss I.D./A.D.	mm	14/16	14/16	14/16	14/16	14/16
Luftumwälzung	m <sup>3</sup> /h	340/430/500/560	280/380/460/550	300/380/480/580	550/620/740/920	620/740/900/1120
Schalldruckpegel <sup>1</sup>	dB(A)	23/29/32/35	25/29/33/37	25/30/36/40	31/33/37/43	33/37/42/49
Abmessungen (H/B/T)	mm	280/790/203	280/790/203	280/790/203	320/998/228	320/998/228
Gewicht	kg	8	8	8	14	14
Kältemittelleitungen						
• Saugleitung Ø	mm (inch)	9,52 (3/8)	9,52 (3/8)	9,52 (3/8)	12,7 (1/2)	15,8 (5/8)
• Druckleitung Ø	mm (inch)	6,35 (1/4)	6,35 (1/4)	6,35 (1/4)	6,35 (1/4)	6,35 (1/4)
Fernbedienung		Infrarot (Optional: Kabel-Fernbedienung)				
Autom. Wiederanlauf		Ja				

## 2.3 Wandmodelle Design

Inneneinheit		ASYG 07LUCA	ASYG 09LUCA	ASYG 12LUCA	ASYG 14LUCA
Nennkühlleistung	kW	2,0	2,5	3,5	4,2
Nennheizleistung	kW	3,0	3,2	4,0	5,4
Spannung	V	230	230	230	230
Frequenz	Hz	50	50	50	50
Absicherung	A	über Außeneinheit			
Entfeuchtungsleistung	l/h	1,0	1,3	1,8	2,1
Kondensatanschluss I.D./A.D.	mm	14/16	14/16	14/16	14/16
Luftumwälzung	m <sup>3</sup> /h	330/530/620/680	330/550/640/800	330/550/670/850	390/570/740/900
Schalldruckpegel <sup>1</sup>	dB (A)	21/31/35/38	21/32/36/42	21/32/37/43	25/33/40/45
Abmessungen (H/B/T)	mm	282/870/185	282/870/185	282/870/185	282/870/185
Gewicht	kg	9,5	9,5	9,5	9,5
Kältemittelleitungen					
• Saugleitung Ø	mm (inch)	9,52 (3/8)	9,52 (3/8)	9,52 (3/8)	12,7 (1/2)
• Druckleitung Ø	mm (inch)	6,35 (1/4)	6,35 (1/4)	6,35 (1/4)	6,35 (1/4)
Fernbedienung		Infrarot (Optional: Kabel-Fernbedienung)			
Autom. Wiederanlauf		Ja			

Leistungsangaben bei Kühlen: I.E. 27°C TK / 50% r.F.  
Heizen: I.E. 20°C TK

A.E. 35°C TK. / 40% r.F.  
A.E. 7°C TK / 88% r.F.

<sup>1</sup> gemessen im Freifeld in 1 m Abstand

## 2.4 Kassettenmodelle

Inneneinheit		AUYG 07LVLA	AUYG 09LVLA	AUYG 12LVLA	AUYG 14LVLA	AUYG 18LVLA
Nennkälteleistung	kW	2,04	2,64	3,51	4,10	5,28
Nennheizleistung	kW	2,37	3,00	3,96	4,80	5,85
Spannung	V	230	230	230	230	230
Frequenz	Hz	50	50	50	50	50
Absicherung	A	über Außeneinheit				
Entfeuchtungsleistung	l/h	0,7	1,1	1,5	1,8	2,0
Forderhöhe Kondensatpumpe	mm	850				
Kondensatanschluss I.D./A.D.	mm	19,4/25,4	19,4/25,4	19,4/25,4	19,4/25,4	19,4/25,4
Luftumwälzung	m <sup>3</sup> /h	390/440/490/540	390/440/490/540	410/470/530/610	410/490/580/680	410/520/610/750
Schalldruckpegel <sup>1</sup>	dB(A)	27/29/31/33	27/29/30/33	26/31/33/37	29/32/35/40	29/33/37/42
Abmessungen (H/B/T)	mm	245/570/570	245/570/570	245/570/570	245/570/570	245/570/570
Abmessungen Blende (H/B/T)	mm	49/700/700	49/700/700	49/700/700	49/700/700	49/700/700
Einbautiefe	mm	262	262	262	262	262
Gewicht	kg	18	18	18	18	18
Kältemittelleitungen						
• Saugleitung Ø	mm	9,52 (3/8)	9,52 (3/8)	9,52 (3/8)	12,7 (1/2)	12,7 (1/2)
• Druckleitung Ø	mm	6,35 (1/4)	6,35 (1/4)	6,35 (1/4)	6,35 (1/4)	6,35 (1/4)
Fernbedienung		Infrarot (optional Kabel-Fernbedienung)				
Autom. Wiederanlauf		Ja				

## 2.5 Mini-Truhenmodelle

Inneneinheit		AGYG 09LVCA	AGYG 12LVCA	AGYG 14LVCA
Nennkälteleistung	kW	2,64	3,51	4,10
Nennheizleistung	kW	3,00	3,96	4,80
Spannung	V	230	230	230
Frequenz	Hz	50	50	50
Absicherung	A	10		
Entfeuchtungsleistung	l/h	1,3	1,8	2,1
Kondensatanschluss I.D./A.D.	mm	14/16	14/16	14/16
Luftumwälzung (max.)	m <sup>3</sup> /h	270/390/460/570	270/360/460/570	270/400/520/650
Schalldruckpegel <sup>1</sup>	dB(A)	22/28/34/39	22/30/36/42	22/31/38/44
Abmessungen (H/B/T)	mm	600/740/200	600/740/200	600/740/200
Gewicht	kg	14		
Kältemittelleitungen				
• Saugleitung Ø	mm	9,52 (3/8)	9,52 (3/8)	12,7 (1/2)
• Druckleitung Ø	mm	6,35 (1/4)	6,35 (1/4)	6,35 (1/4)
Fernbedienung		Infrarot (optional Kabel-Fernbedienung)		
Autom. Wiederanlauf		Ja		

Leistungsangaben bei  
Kühlen: I.E. 27°C TK / 50% r.F.  
Heizen: I.E. 20°C TK

A.E. 35°C TK. / 40% r.F.  
A.E. 7°C TK / 88% r.F.

<sup>1</sup> gemessen im Freifeld in 1 m Abstand

## 2.6 Truhen-/Deckenmodelle

Inneneinheit		ABYG 14LAT	ABYG 18LAT
Nennkälteleistung	kW	4,2	5,2
Nennheizleistung	kW	4,8	6,0
Spannung	V	240	240
Frequenz	Hz	50	50
Absicherung	A	über Außeneinheit	
Entfeuchtungsleistung	l/h	1,5	1,7
Kondensatanschluss I.D./A.D.	mm	25/29	25/29
Luftumwälzung	m <sup>3</sup> /h	480/540/590/640	500/560/700/780
Schalldruckpegel <sup>1</sup>	dB(A)	29/33/34/36	32/34/38/41
Abmessungen (H/B/T) als Deckenmodell	mm	199/990/655	199/990/655
Gewicht	kg	27	27
Kältemittelleitungen • Saugleitung Ø • Druckleitung Ø	mm (inch) mm (inch)	12,7 (1/2) 6,35 (1/4)	12,7 (1/2) 6,35 (1/4)
Fernbedienung		Infrarot (optional Kabel-Fernbedienung)	
Autom. Wiederanlauf		Ja	

## 2.7 Zwischendeckenmodelle Slim

Inneneinheit		ARYG 07LLTA	ARYG 09LLTA	ARYG 12LLTA	ARYG 14LLTA	ARYG 18LLTA
Nennkälteleistung	kW	2,05	2,64	3,51	4,10	5,28
Nennheizleistung	kW	2,37	3,00	3,96	4,80	5,85
Spannung	V	230	230	230	230	230
Frequenz	Hz	50	50	50	50	50
Absicherung	A	über Außeneinheit				
Entfeuchtungsleistung	l/h	1,0	1,0	1,2	1,5	1,7
Forderhöhe Kondensatpumpe	mm	850				
Kondensatanschluss I.D./A.D.	mm	21,5/26	21,5/26	21,5/26	21,5/26	21,5/26
Luftumwälzung	m <sup>3</sup> /h	440/470/490/550	450/500/550/600	480/550/600/650	480/600/700/800	750/820/880/940
Schalldruckpegel <sup>1</sup>	dB(A)	24/25/26/28	25/26/27/28	26/27/28/29	26/28/30/32	29/30/31/32
Pressung	Pa	0 - 90				
Mindest-Ansaugtemperatur Inneneinheit	°C	10				
Abmessungen (H/B/T)	mm	198/700/620	198/700/620	198/700/620	198/700/620	198/900/620
Gewicht	kg	9	19	19	19	23
Kältemittelleitungen • Saugleitung Ø • Druckleitung Ø	mm (inch) mm (inch)	9,52 (3/8) 6,35 (1/4)	9,52 (3/8) 6,35 (1/4)	9,52 (3/8) 6,35 (1/4)	12,7 (1/2) 6,35 (1/4)	12,7 (1/2) 6,35 (1/4)
Fernbedienung		Kabel-Fernbedienung				
Autom. Wiederanlauf		Ja				

Leistungsangaben bei  
Kühlen: I.E. 27°C TK / 50% r.F.  
Heizen: I.E. 20°C TK

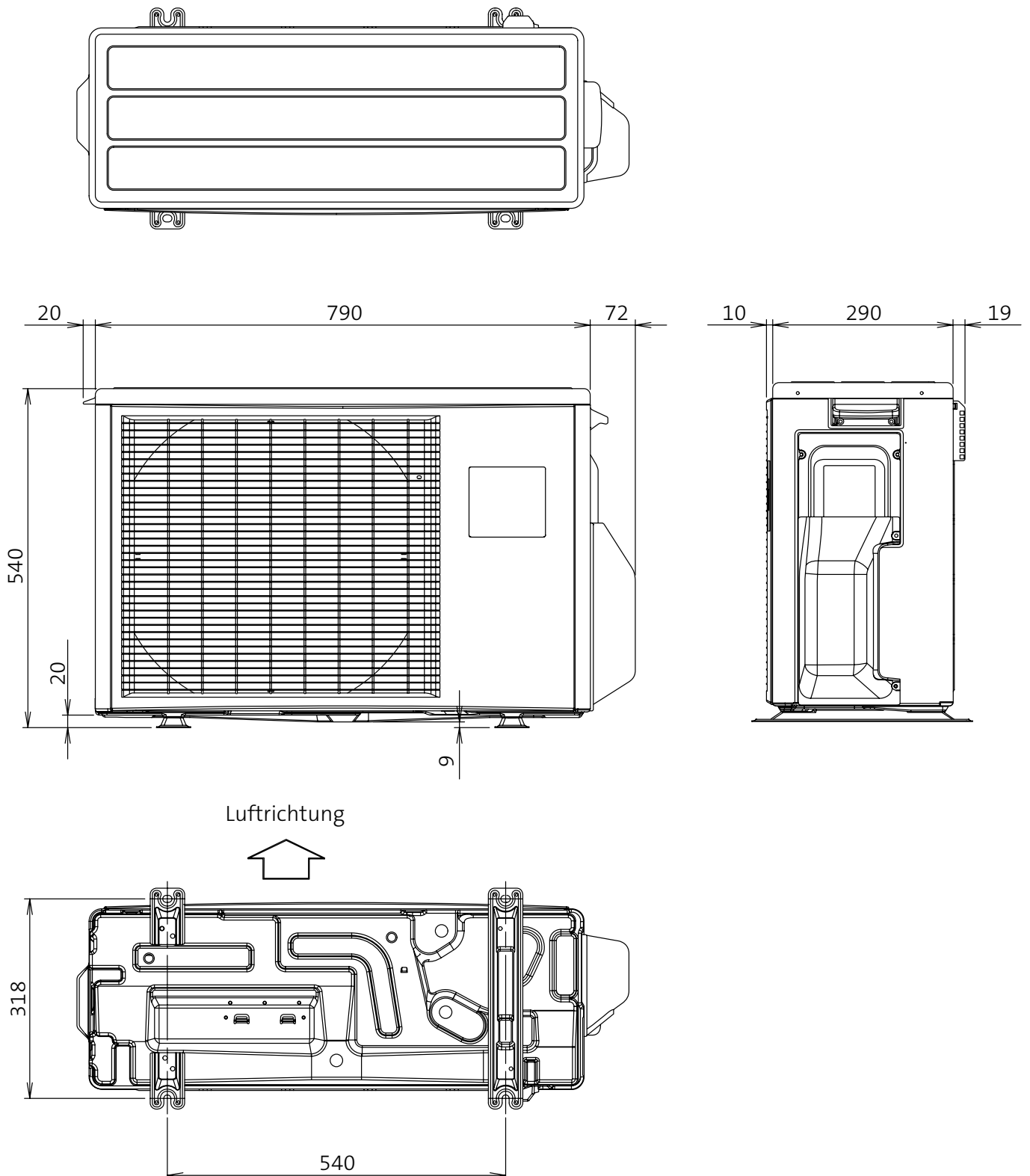
A.E. 35°C TK. / 40% r.F.  
A.E. 7°C TK / 88% r.F.

<sup>1</sup> gemessen im Freifeld in 1 m Abstand

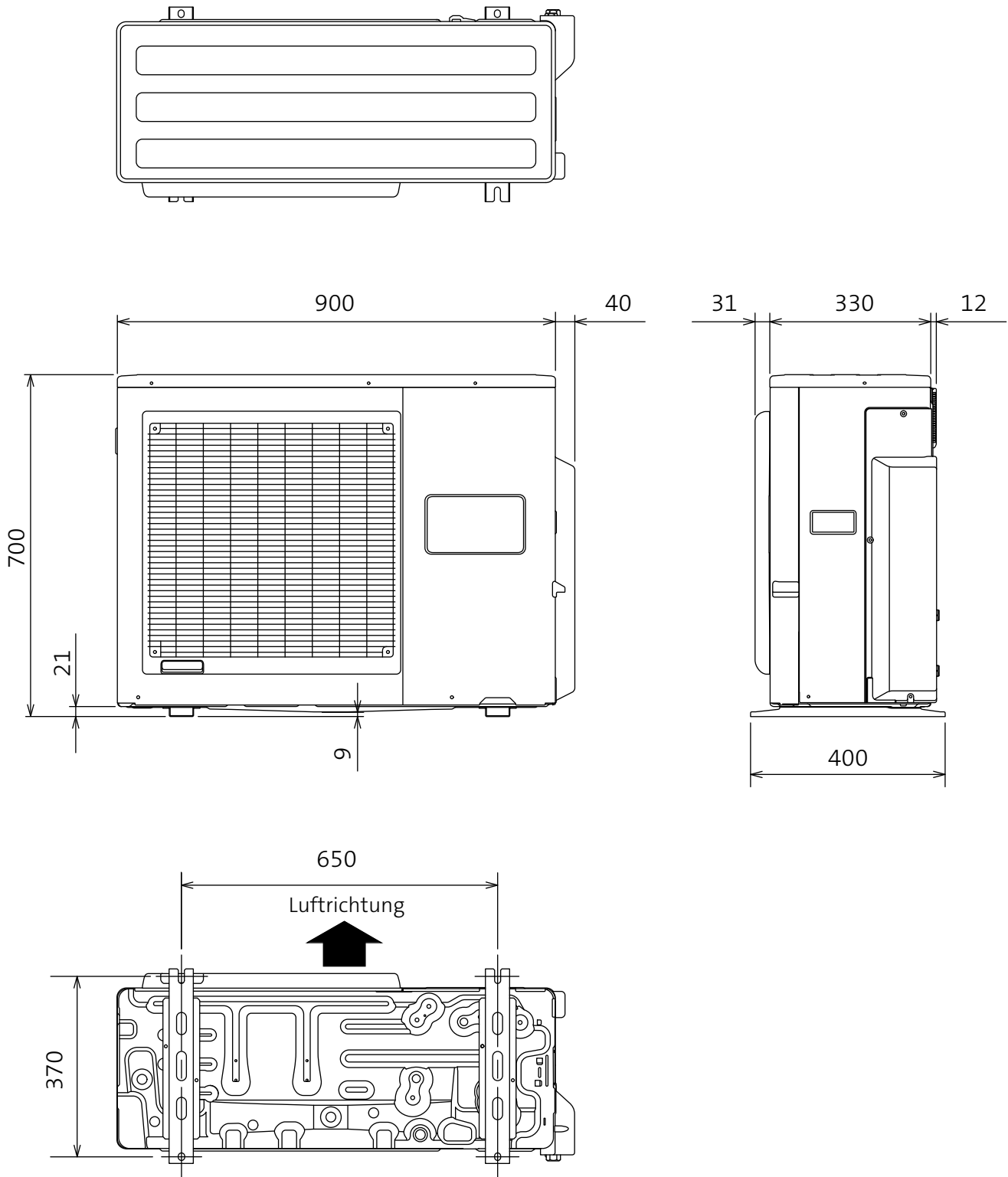


### 3. Abmessungen der Außeneinheiten

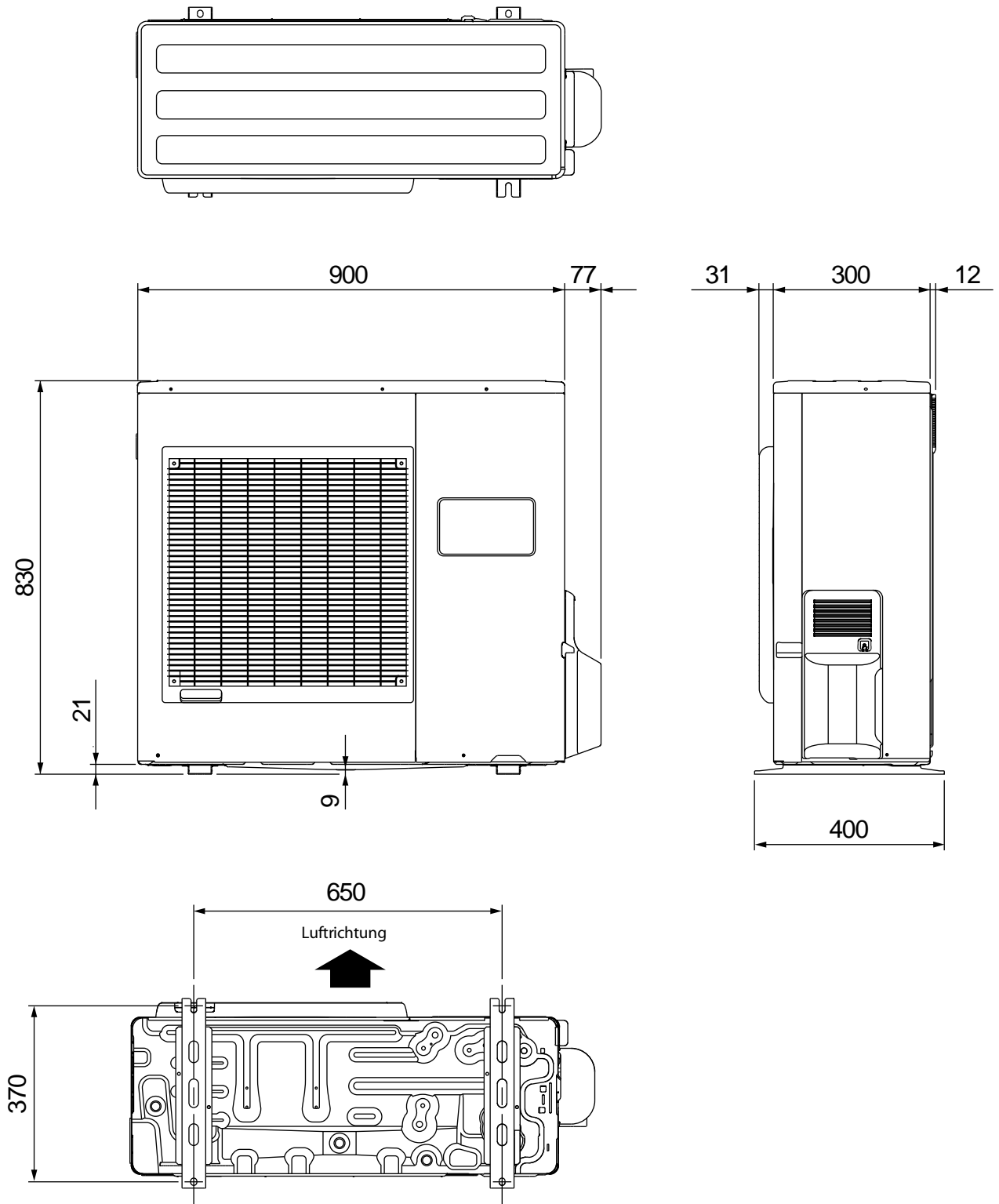
#### 3.1 AOYG 14LAC2 / AOYG 18LAC2



### 3.2 AOYG 18LAT3 / AOYG 24LAT3



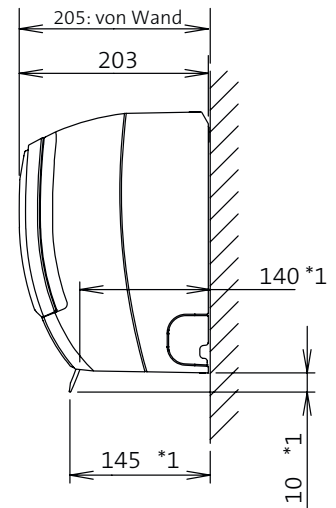
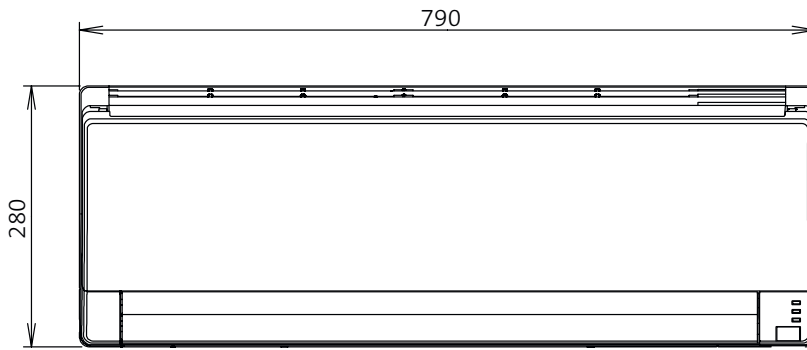
### 3.3 AOYG 30LAT4



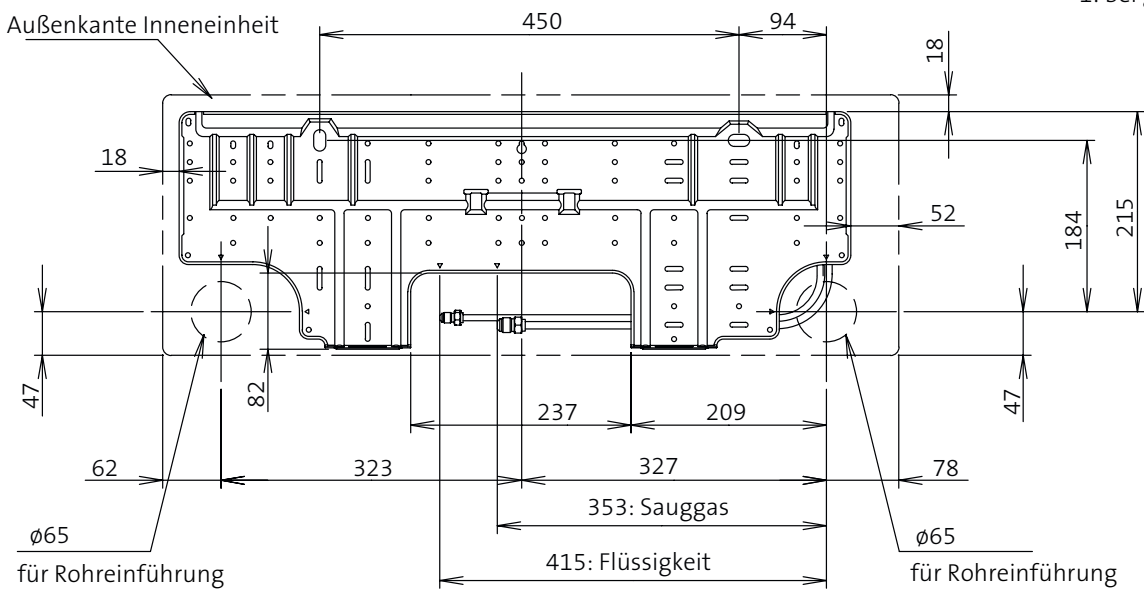
## 4. Abmessungen der Inneneinheiten

### 4.1 Wandmodelle

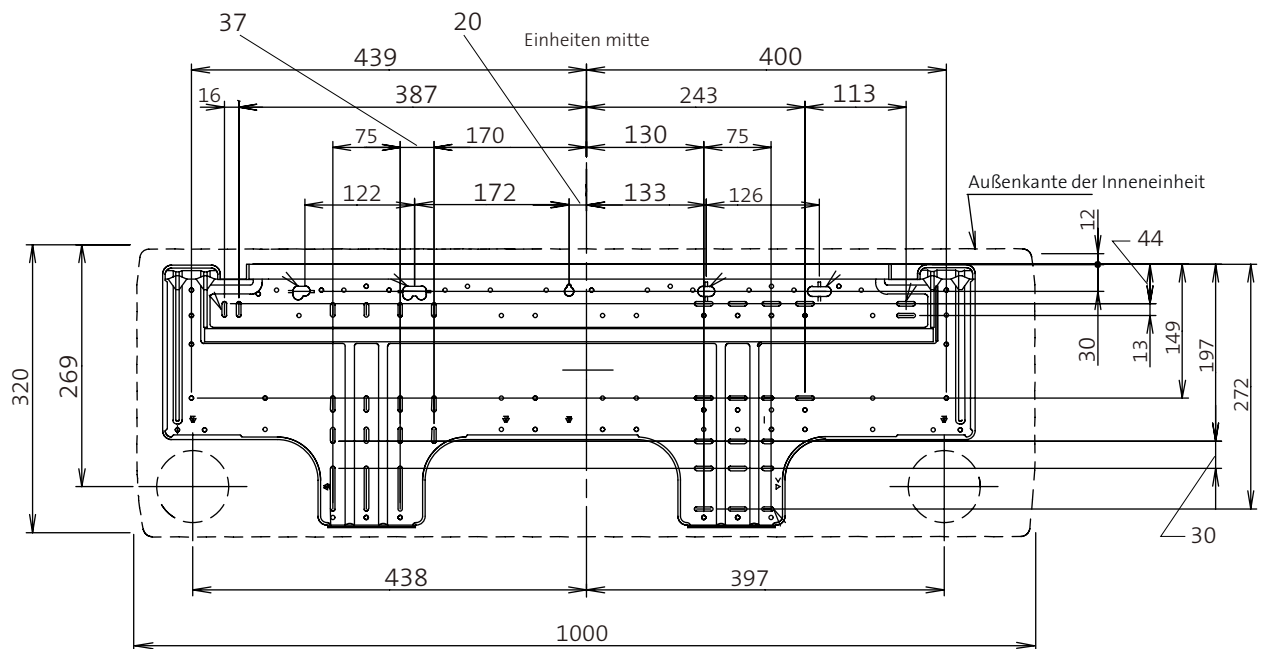
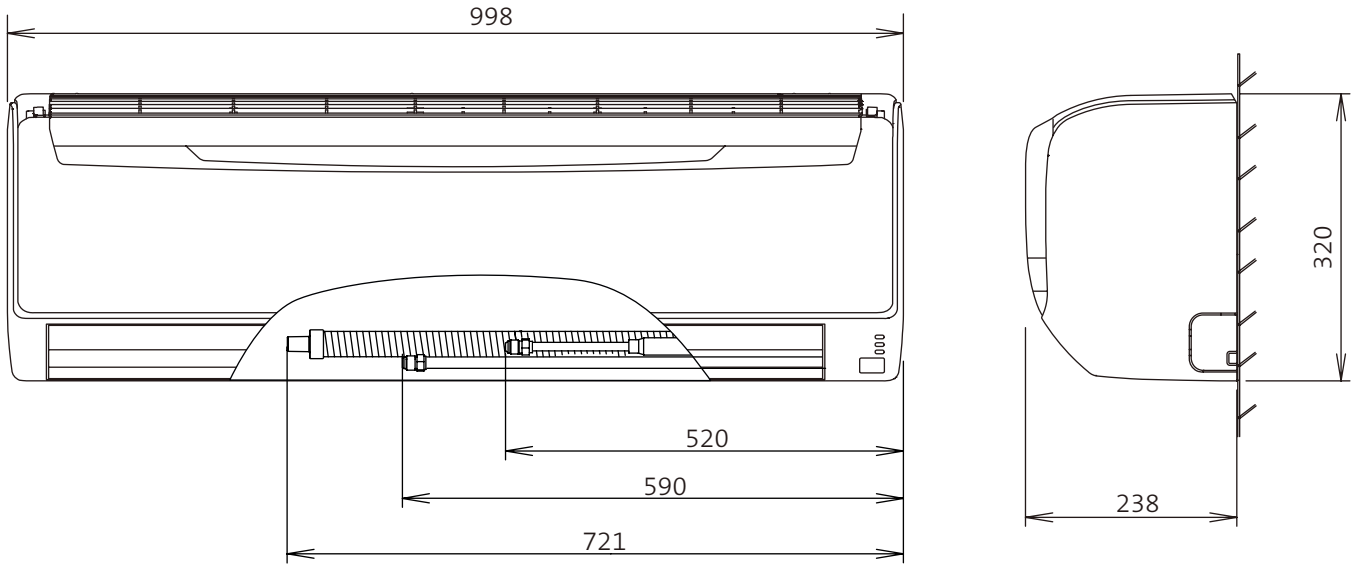
ASYG 07/09/12LJCA



\*1: bei geöffneten Lamellen

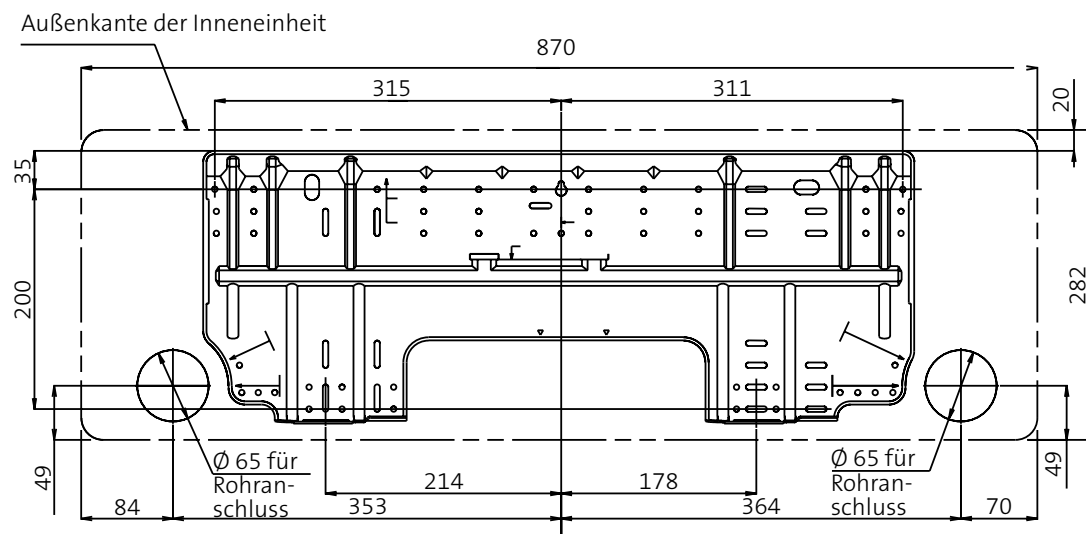
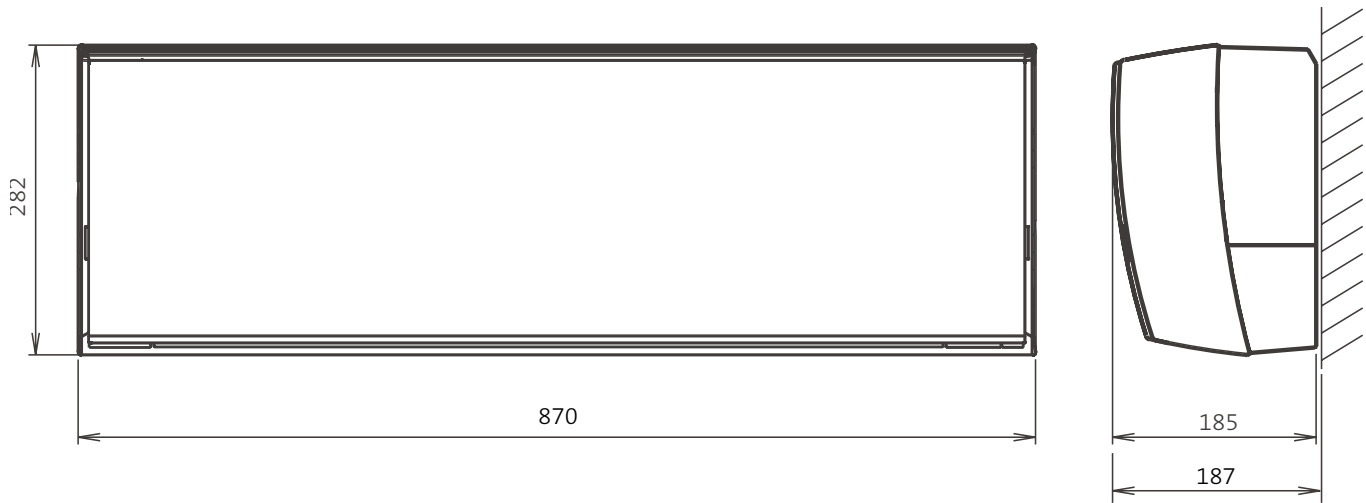


**ASYG 18/24LFCA**



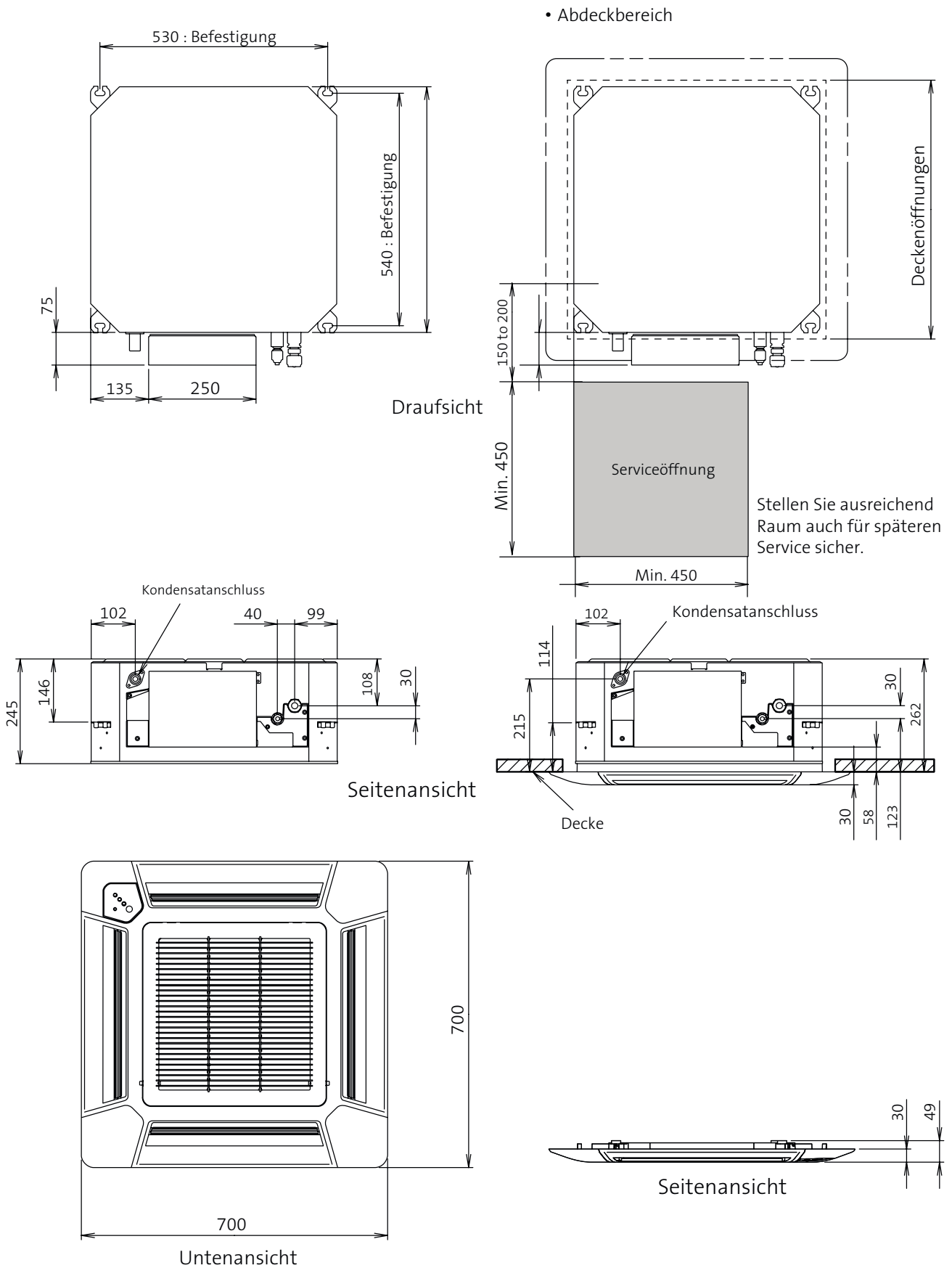
## 4.2 Wandmodelle Design

ASYG 07/09/12/14LUCA



### 4.3 Kassettenmodelle

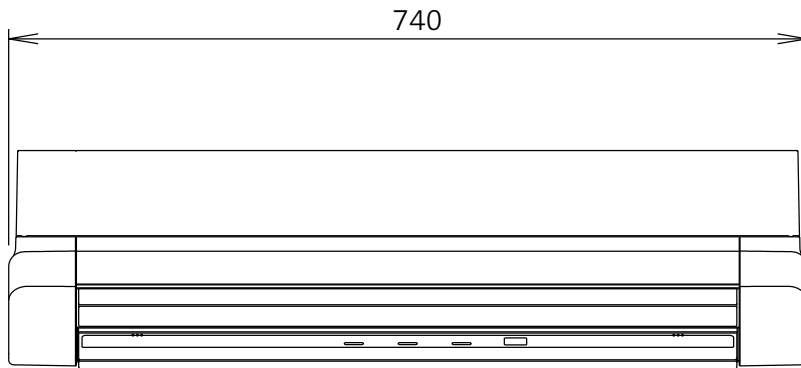
AUYG 07/09/12/14/18LVLA



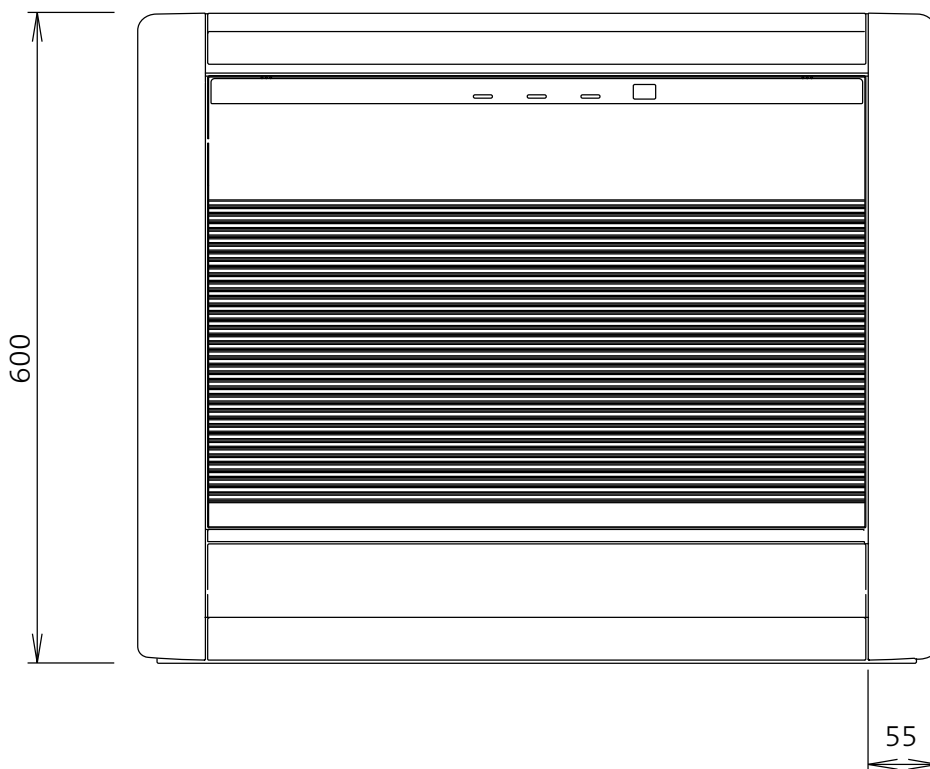
## 4.4 Mini-Truhenmodelle

AGYG 09/12/14

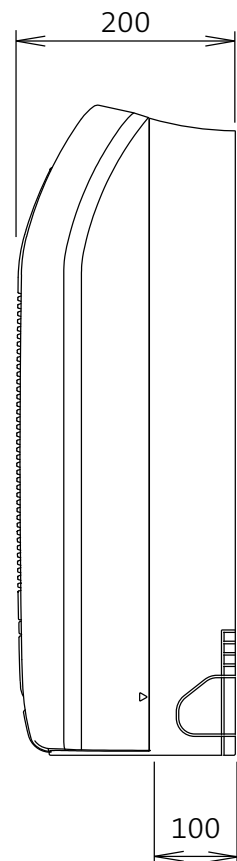
Draufsicht



Vorderansicht



Seitenansicht

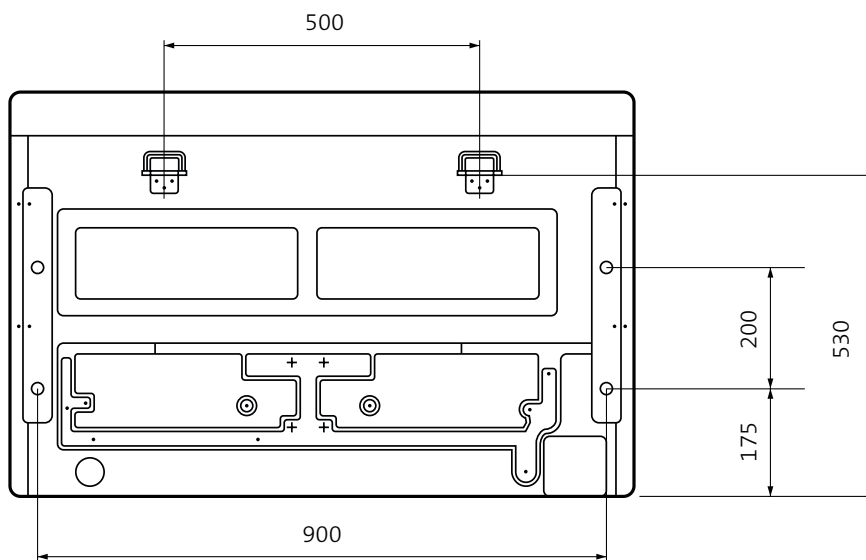
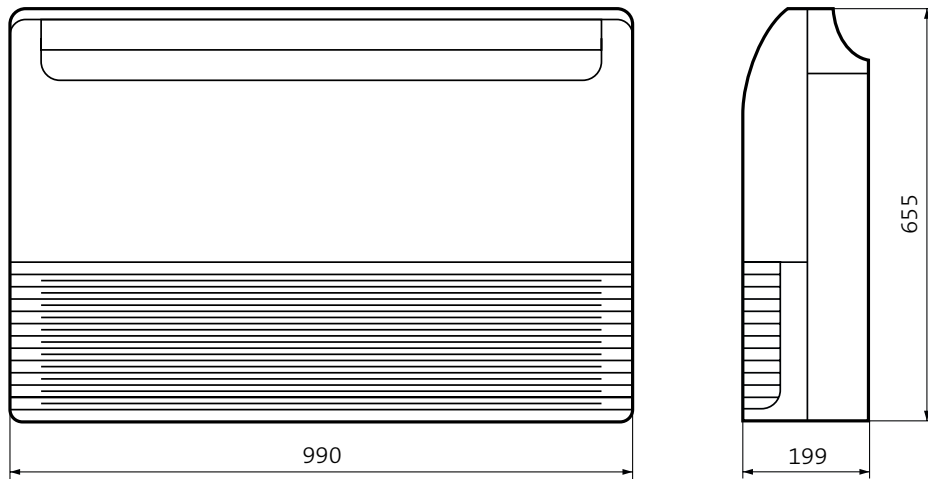


Einführung von unten  $\varnothing$  60 mm



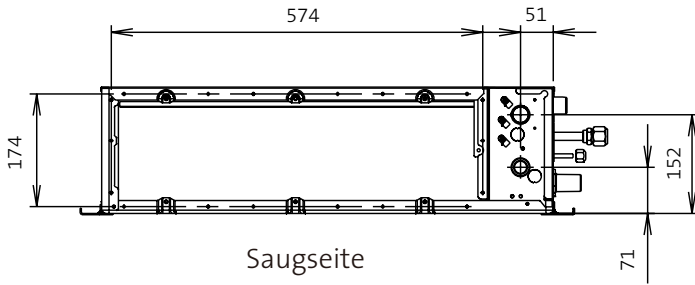
### 4.5 Truhen-/Deckenmodelle

#### ABYG 14/18

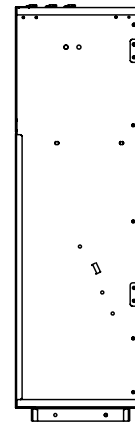


### 4.6 Zwischendeckenmodelle

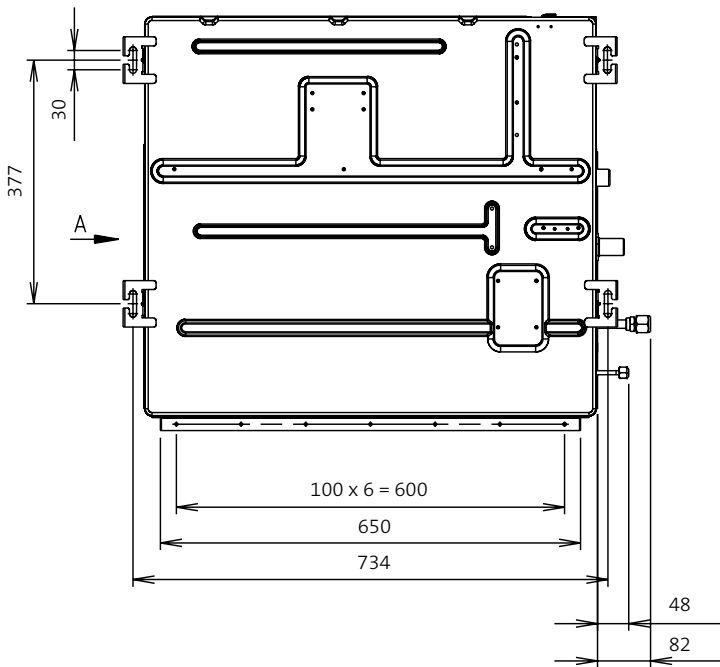
ARYG 07/09/12/14LLTA



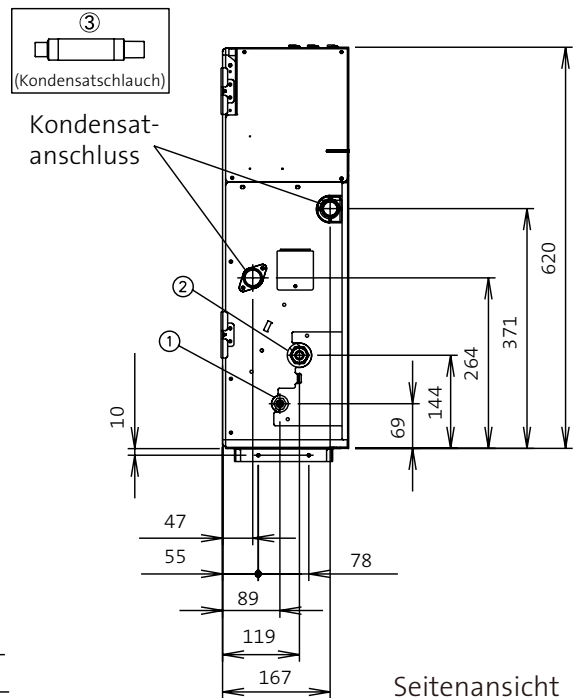
Saugseite



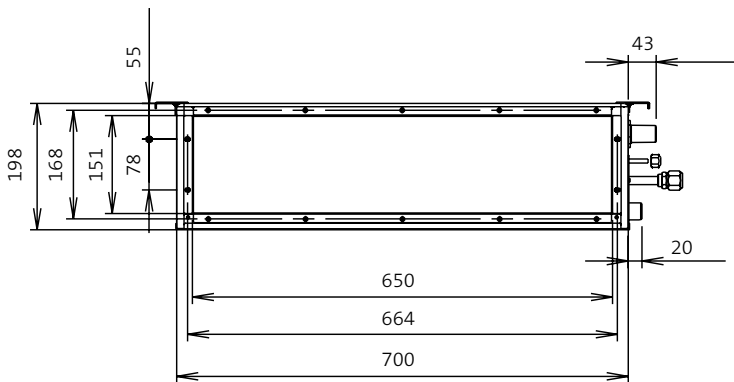
Ansicht A



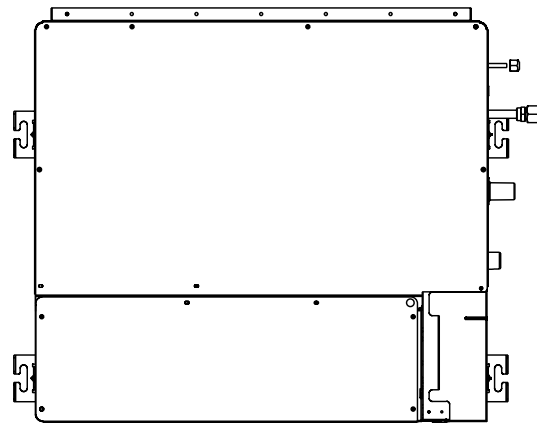
Draufsicht



Seitenansicht

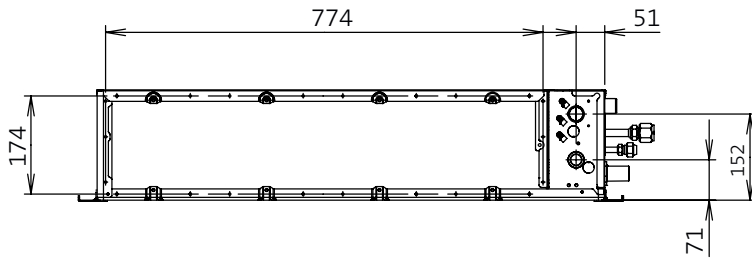


Ausblasseite



Untenansicht

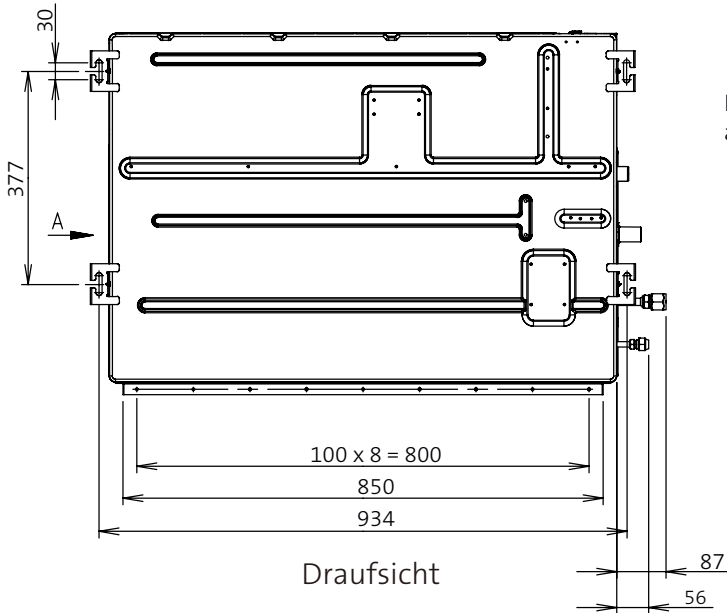
**ARYG 18LLTA**



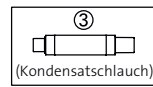
Saugseite



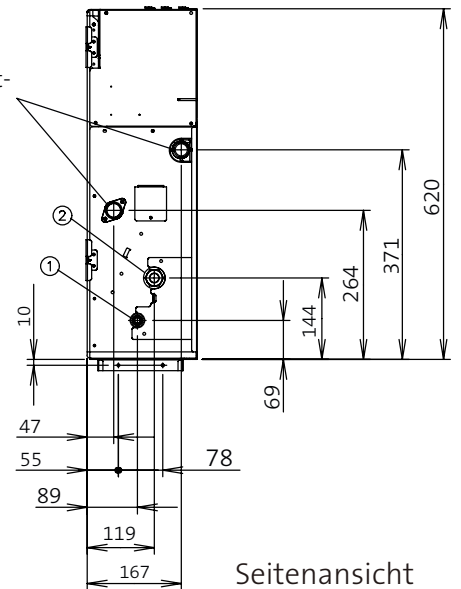
Ansicht A



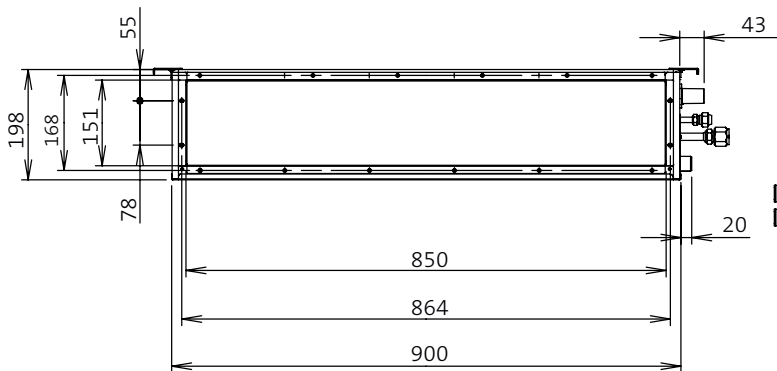
Draufsicht



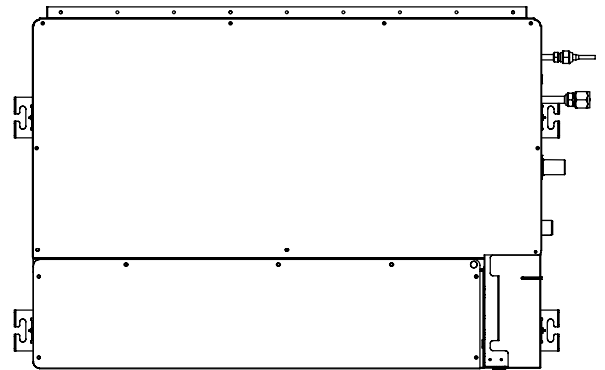
Kondensat-  
anschluss



Seitenansicht



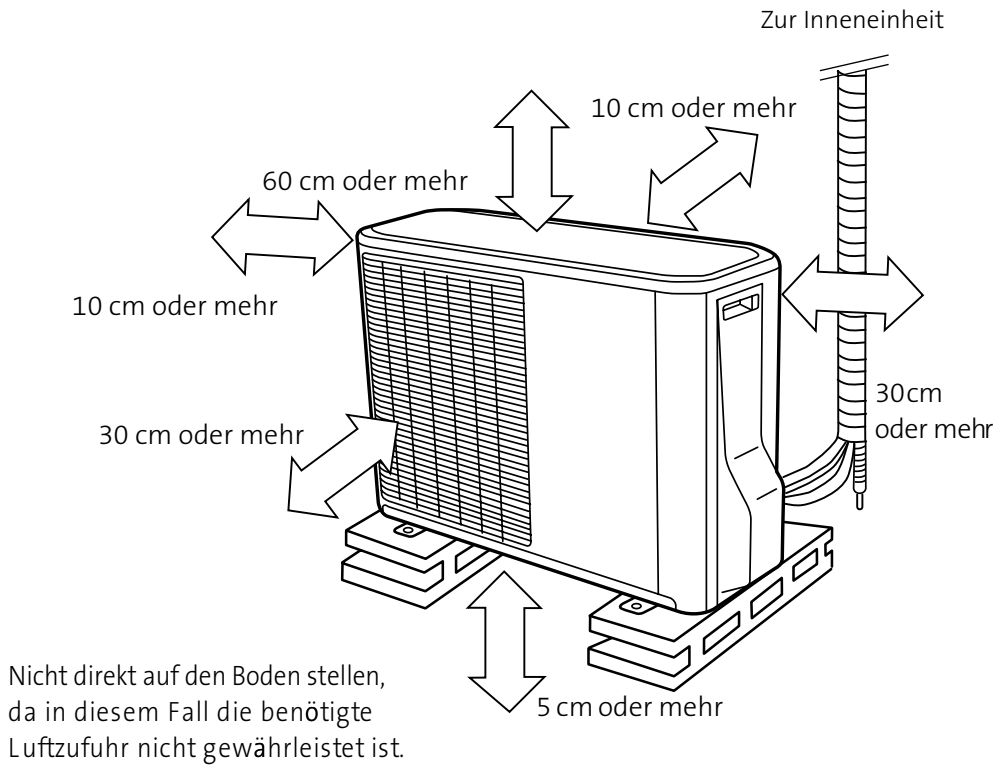
Ausblasseite



Untenansicht

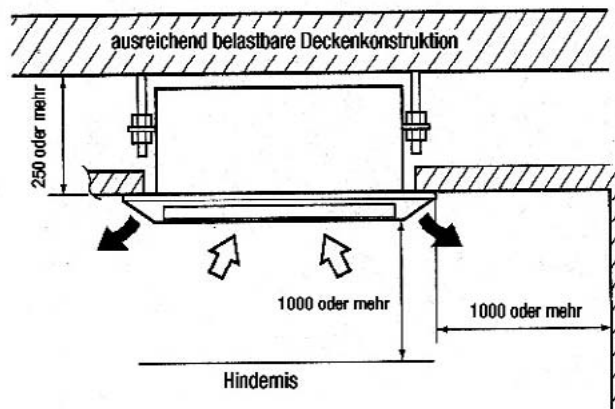
## 5. Mindestabstände zu Hindernissen

### 5.1 Außeneinheiten

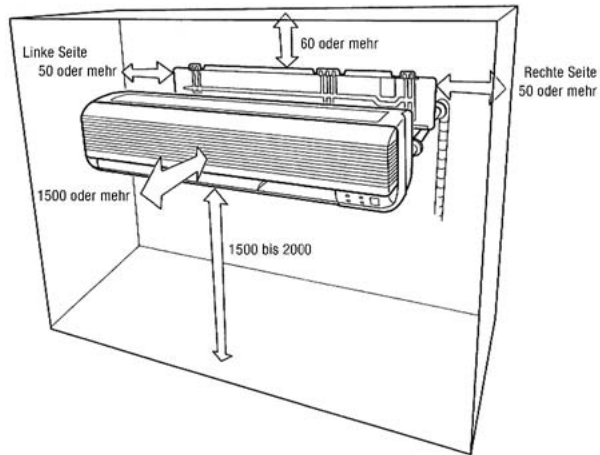


### 5.2 Inneneinheiten

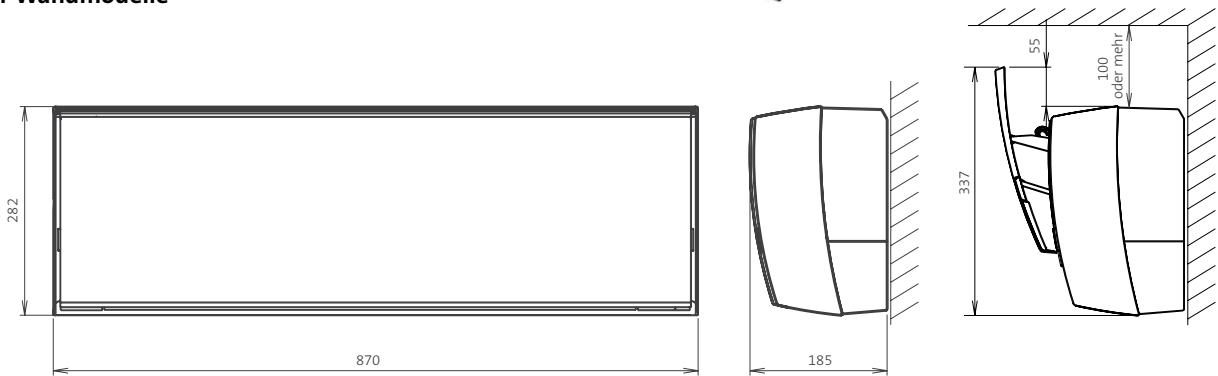
#### Kassettenmodelle



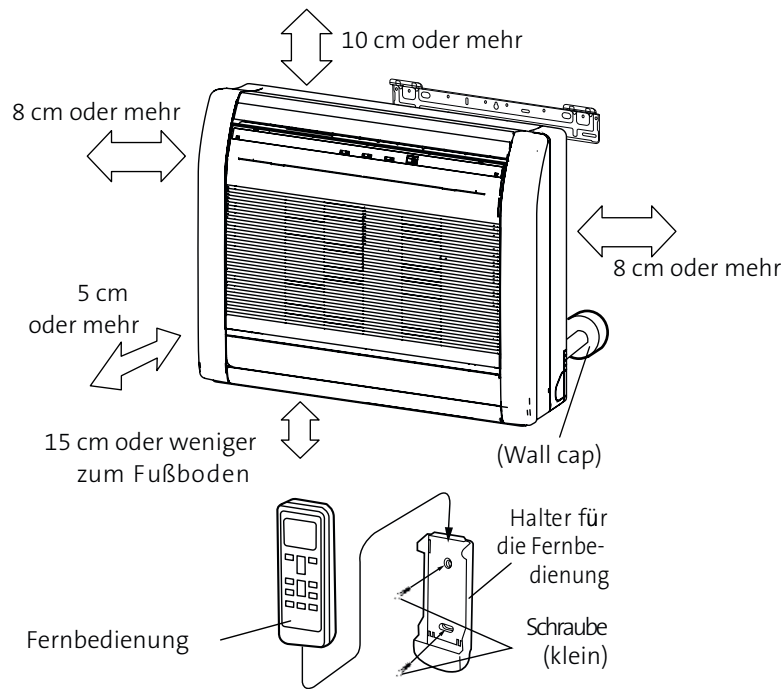
**Wandmodelle**



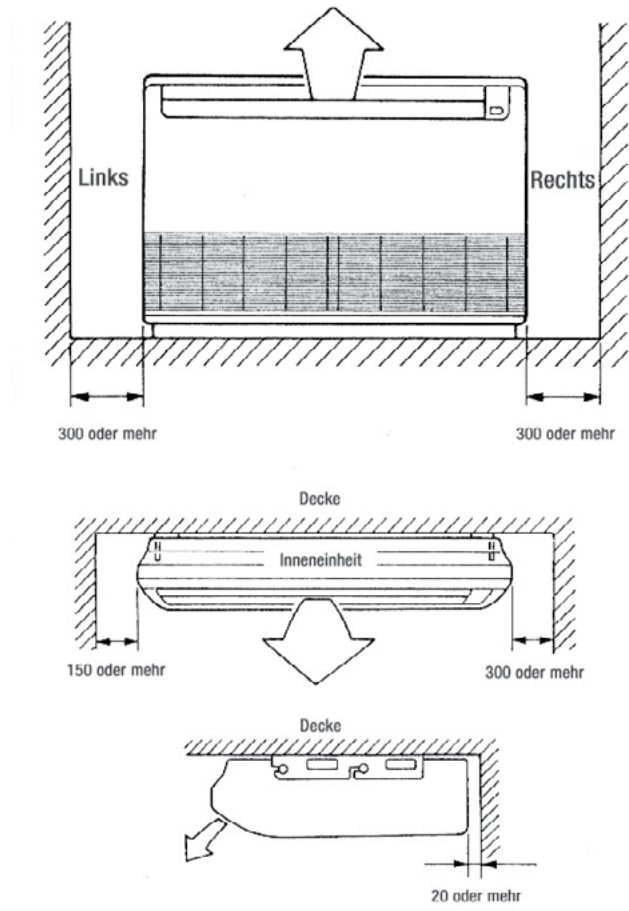
**Design-Wandmodelle**



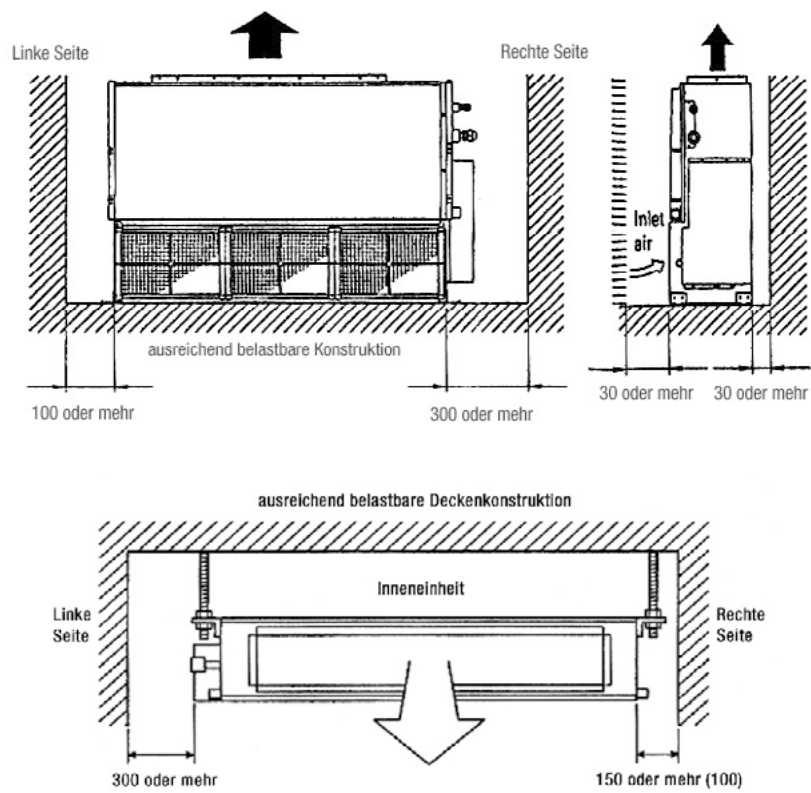
**Mini-Truhenmodelle**



### Truhen-Deckenmodelle

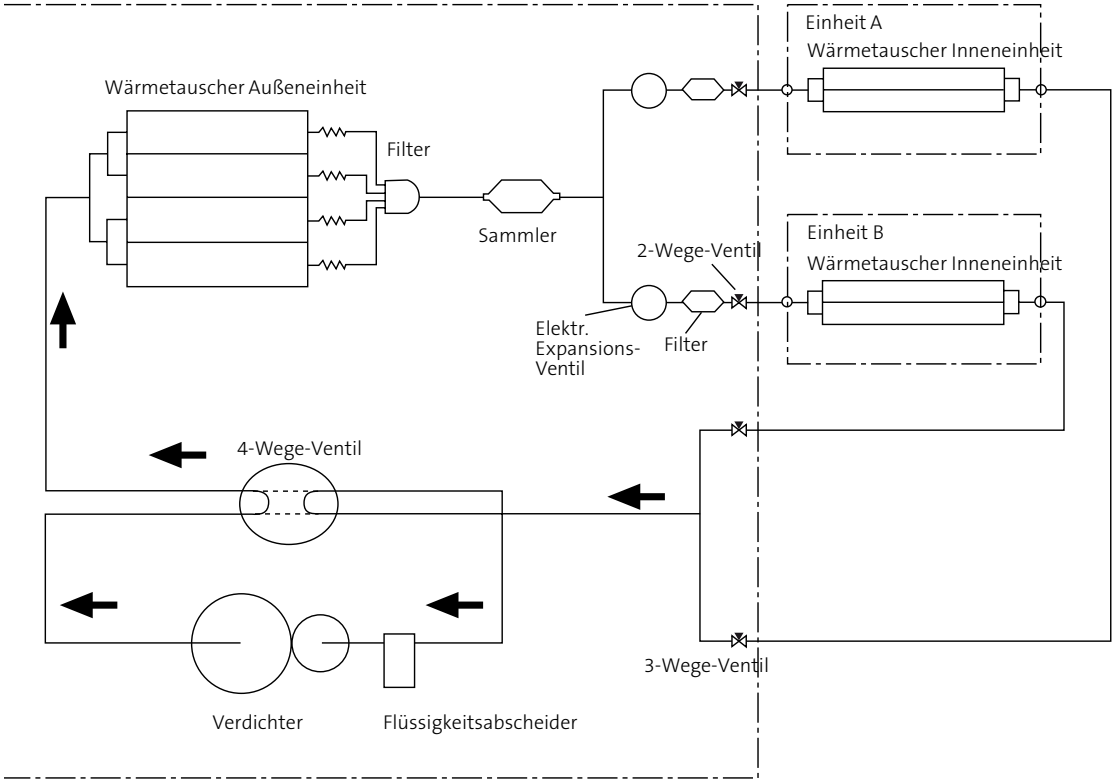


### Zwischendeckenmodelle

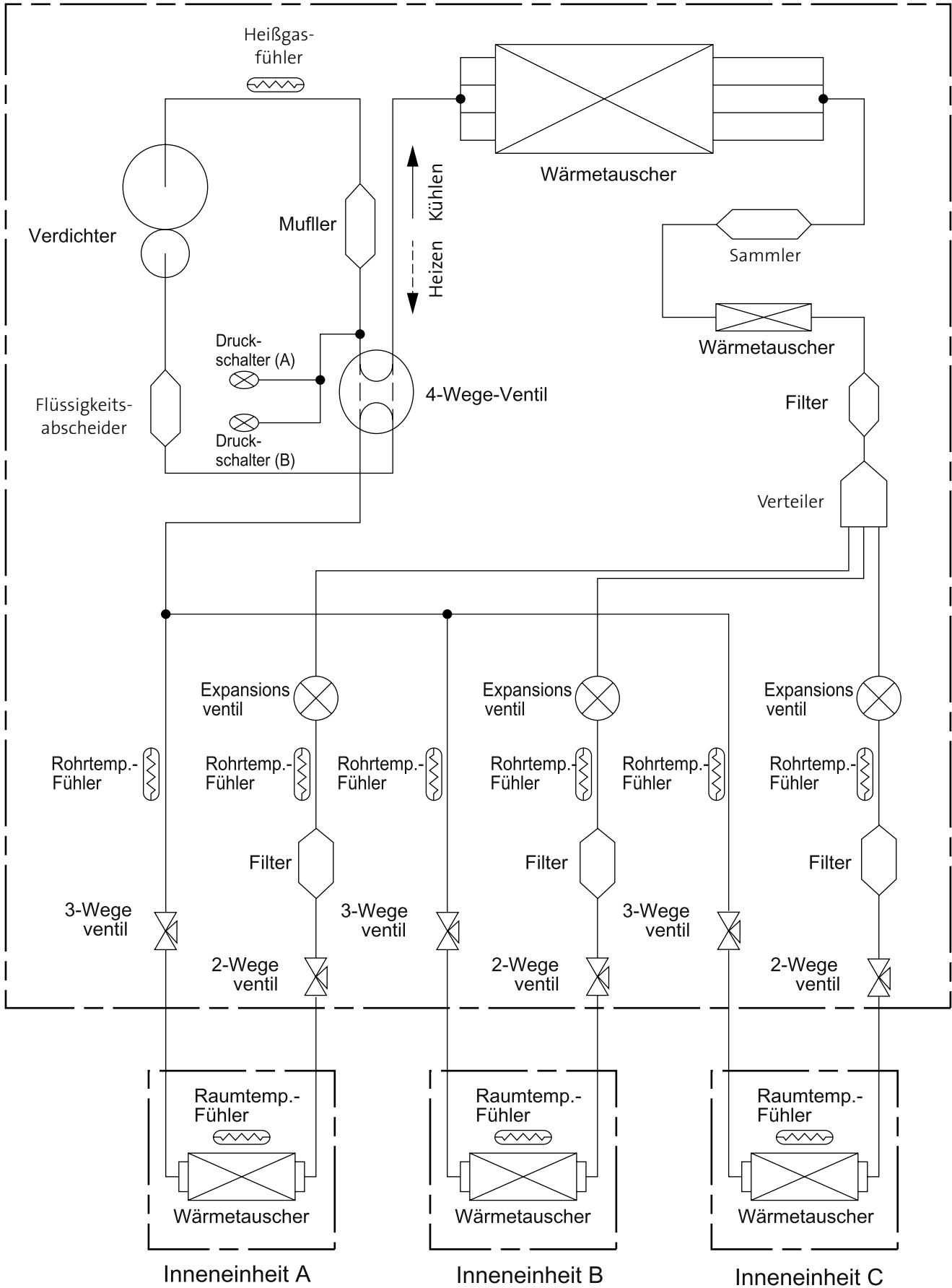


## 6. Kältekreisläufe der Außeneinheiten

### 6.1 AOYG 14LAC2 / AOYG 18LAC2

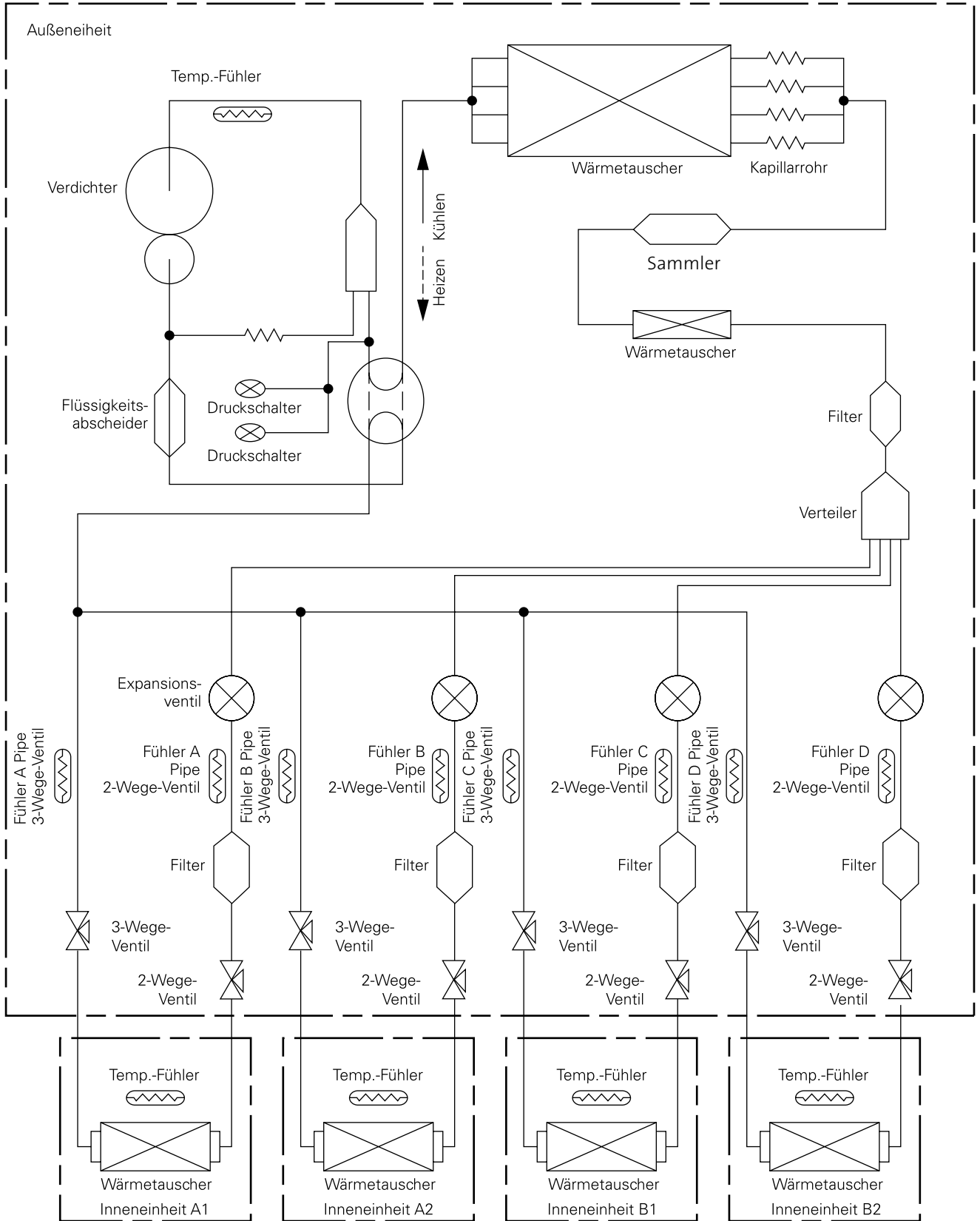


6.2 AOYG 18LAT3 / AOYG 24LAT3





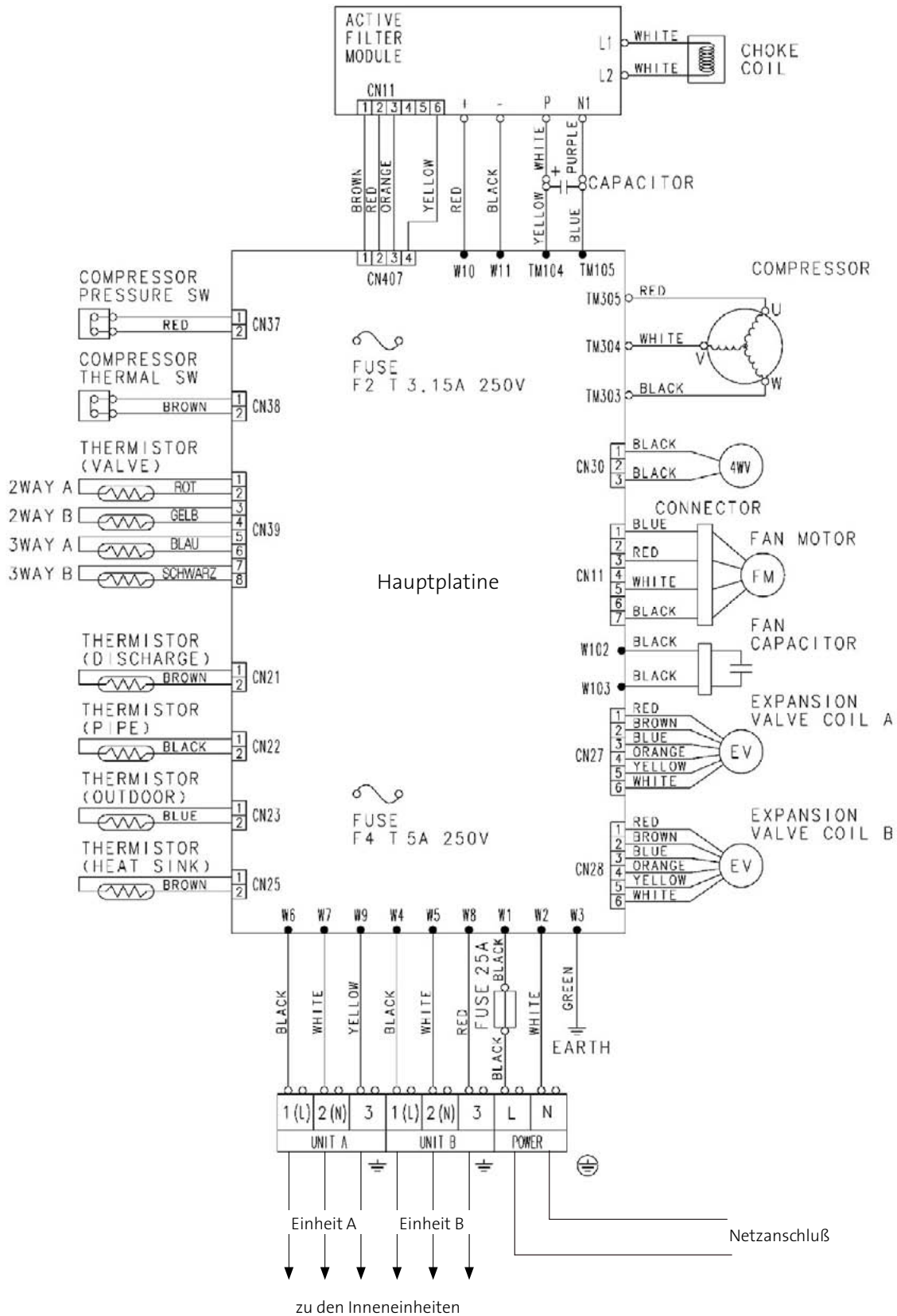
6.3 AOYG 30LAT4



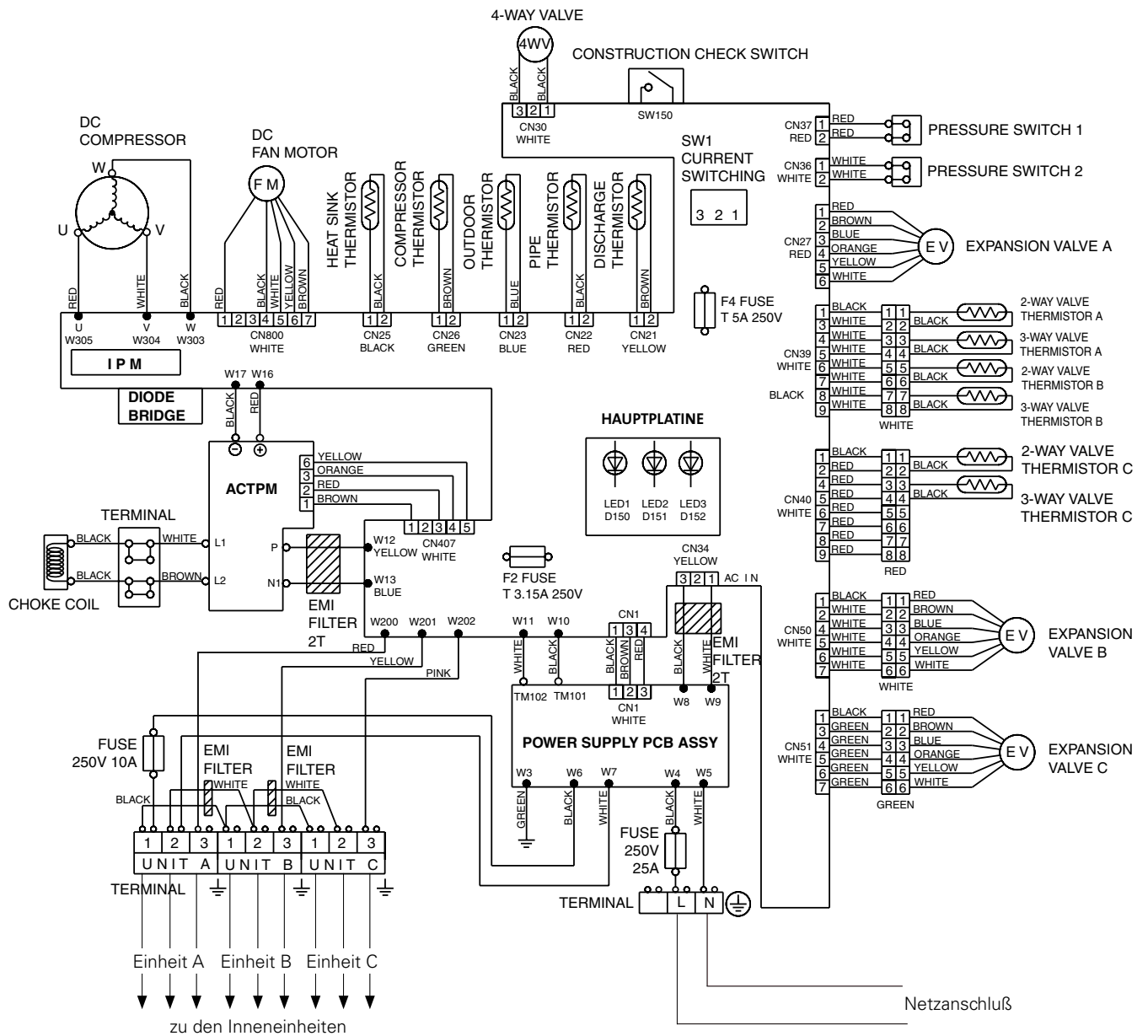
## 7. Schaltpläne

### 7.1 AOYG 14LAC2 / AOYG 18LAC2

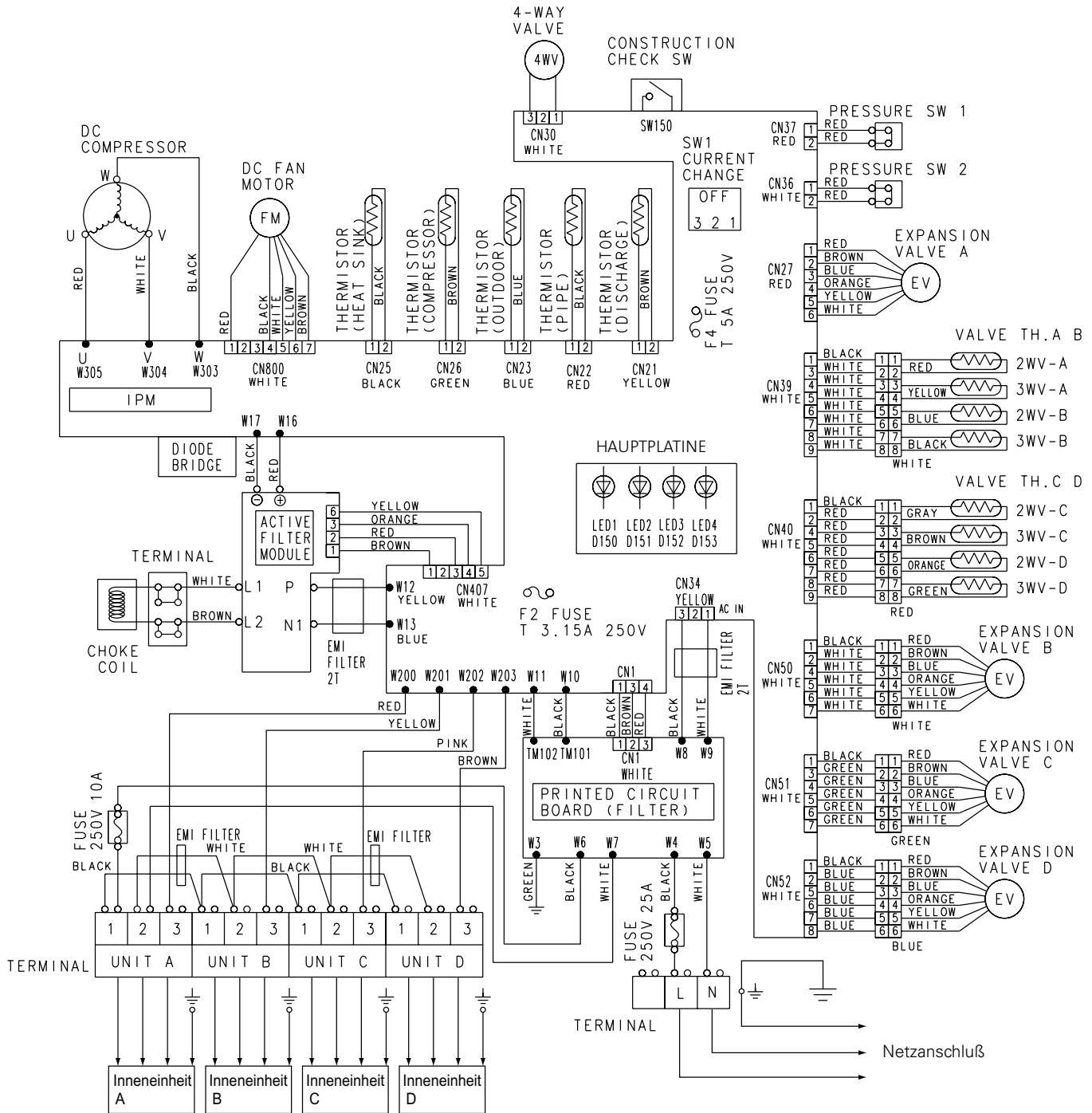
#### AOYG 14LAC2 nur für Wandmodelle



### 7.2 AOYG 18LAT3 / AOYG 24LAT3

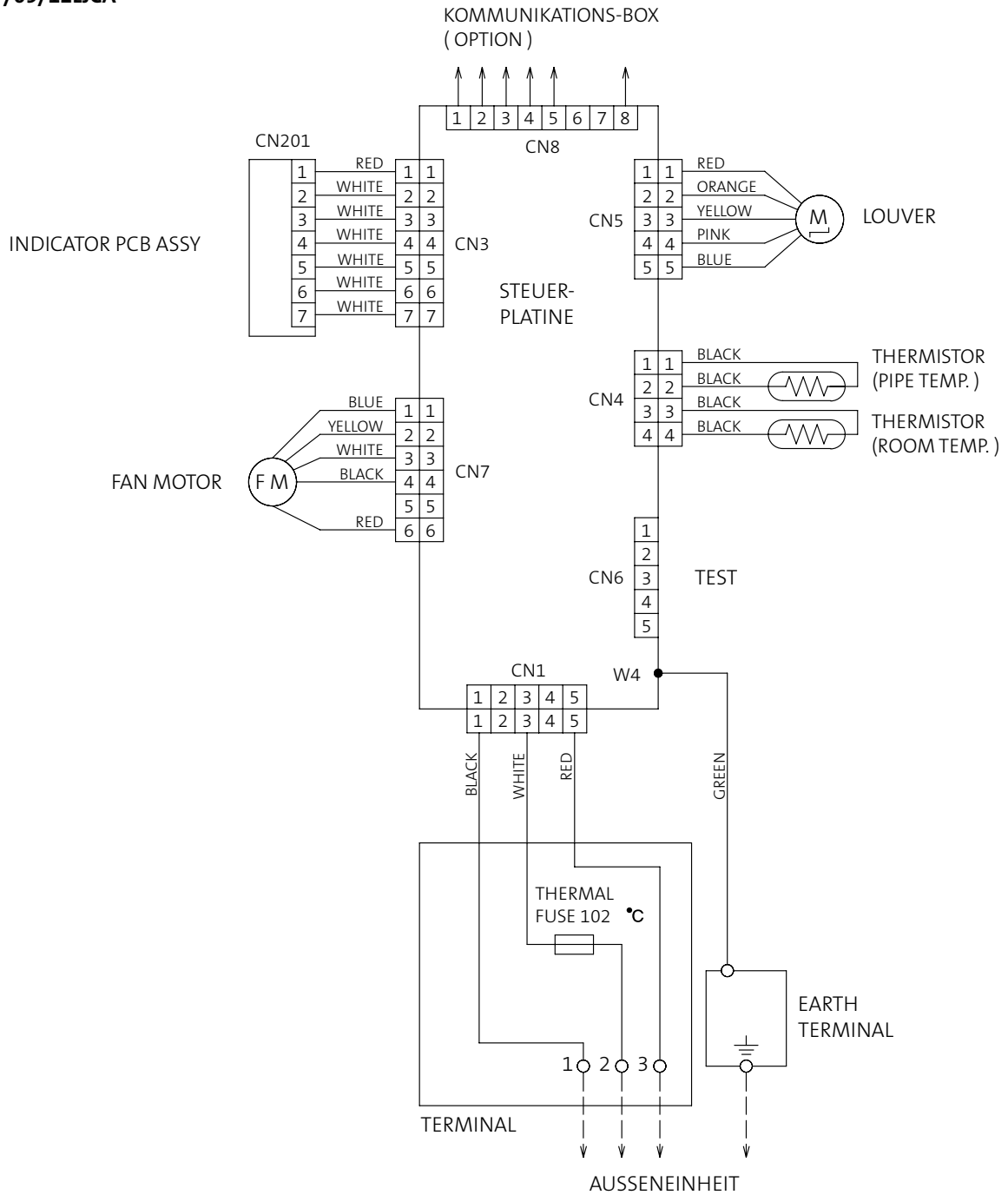


### 7.3 AOYG 30LAT4

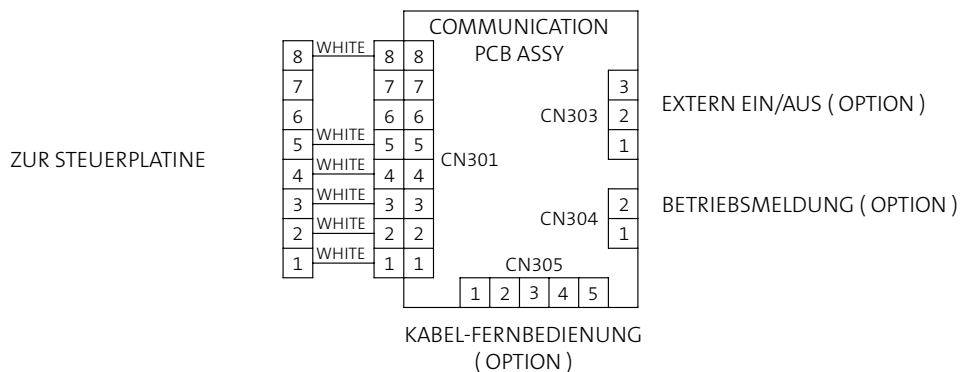


### 7.4 Wandmodelle

ASYG 07/09/12LJCA

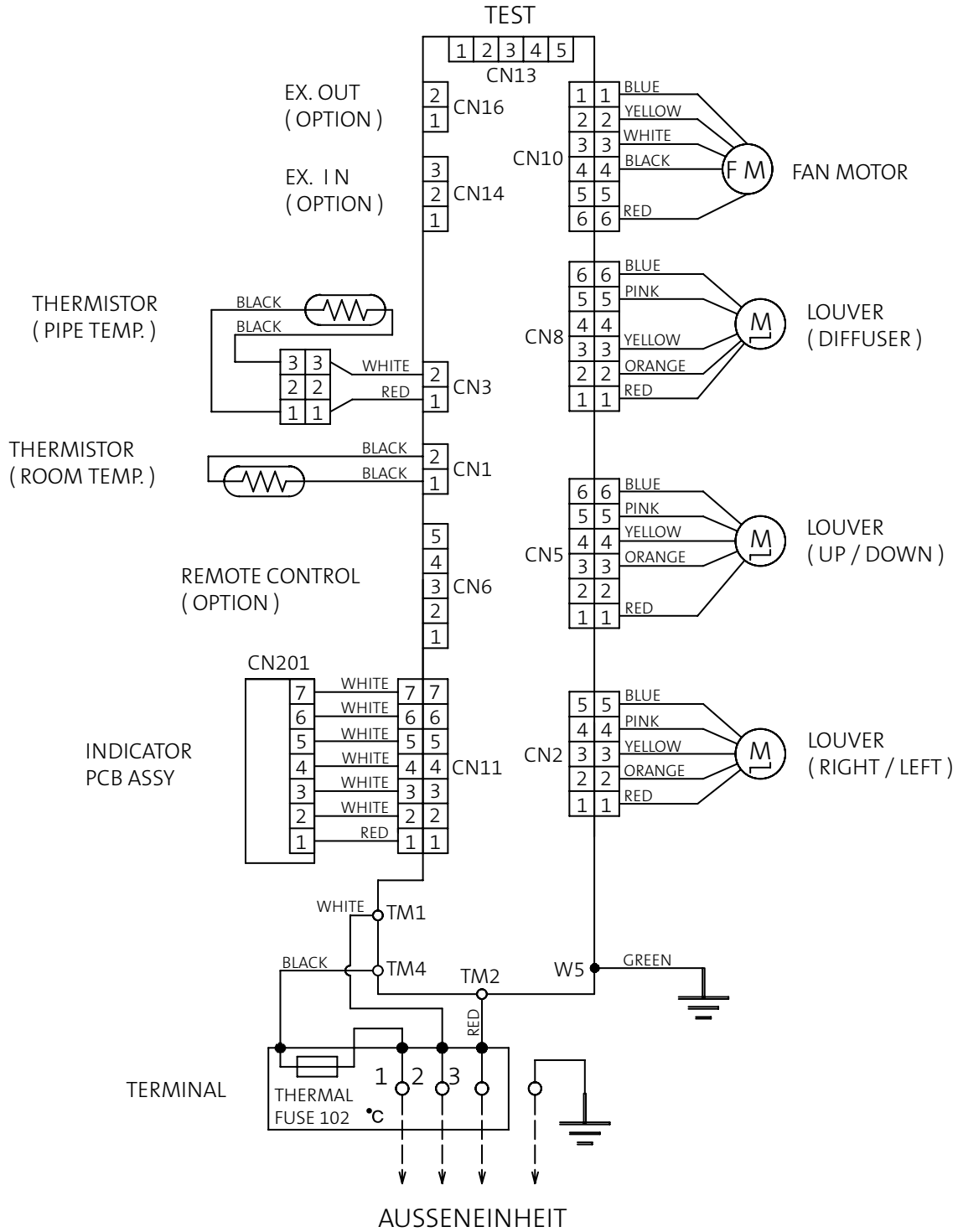


KOMMUNIKATIONS-BOX  
UTY-XCBXZ1



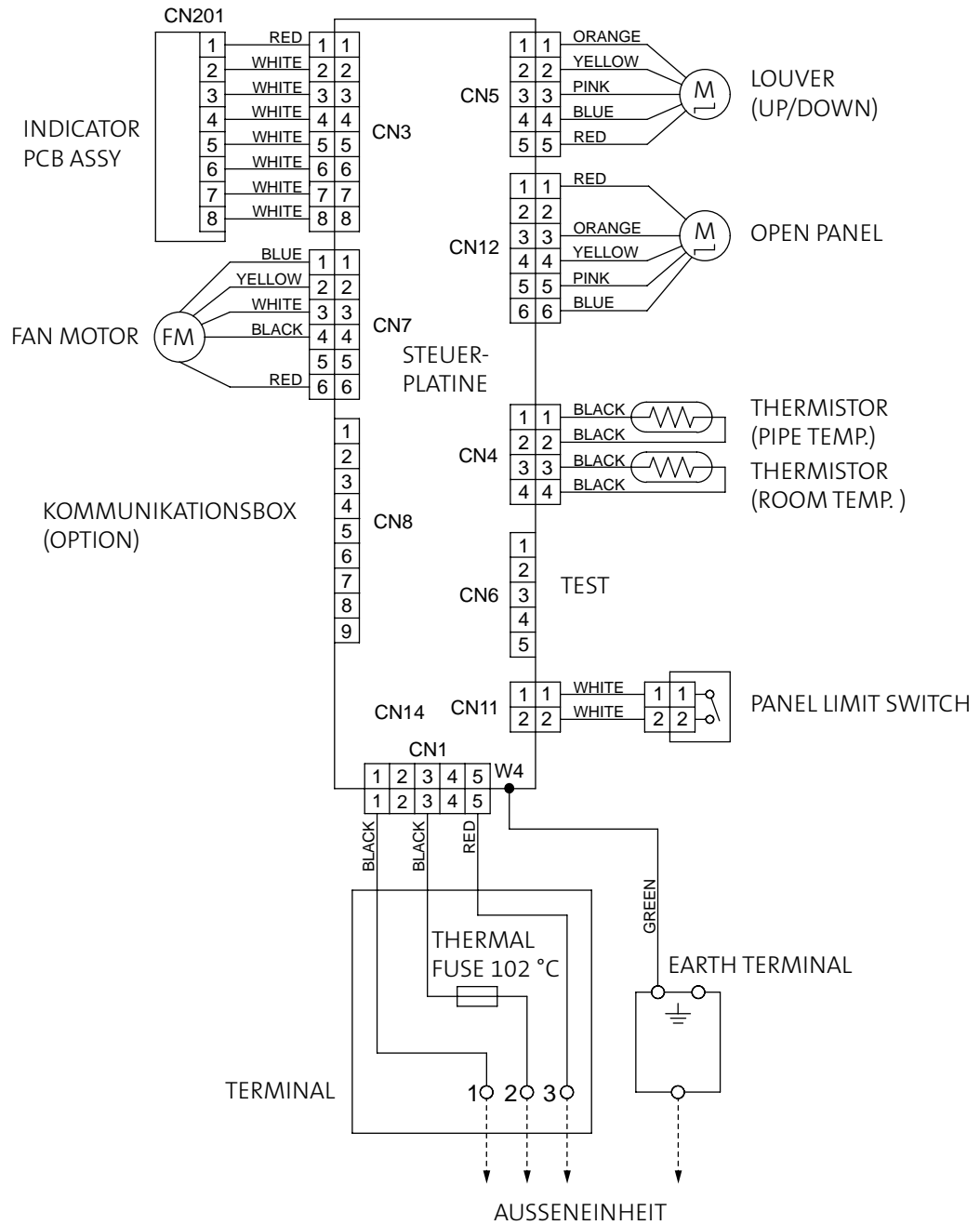
ASYG 18/24LFCA

STEUERPLATINE



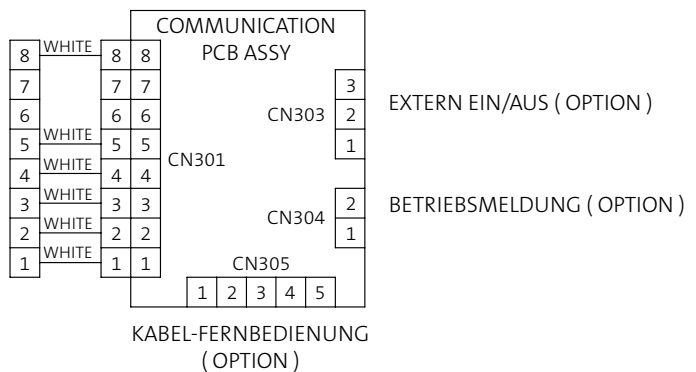
### 7.5 Wandmodelle Design

ASYG 07/09/12/14LUCA



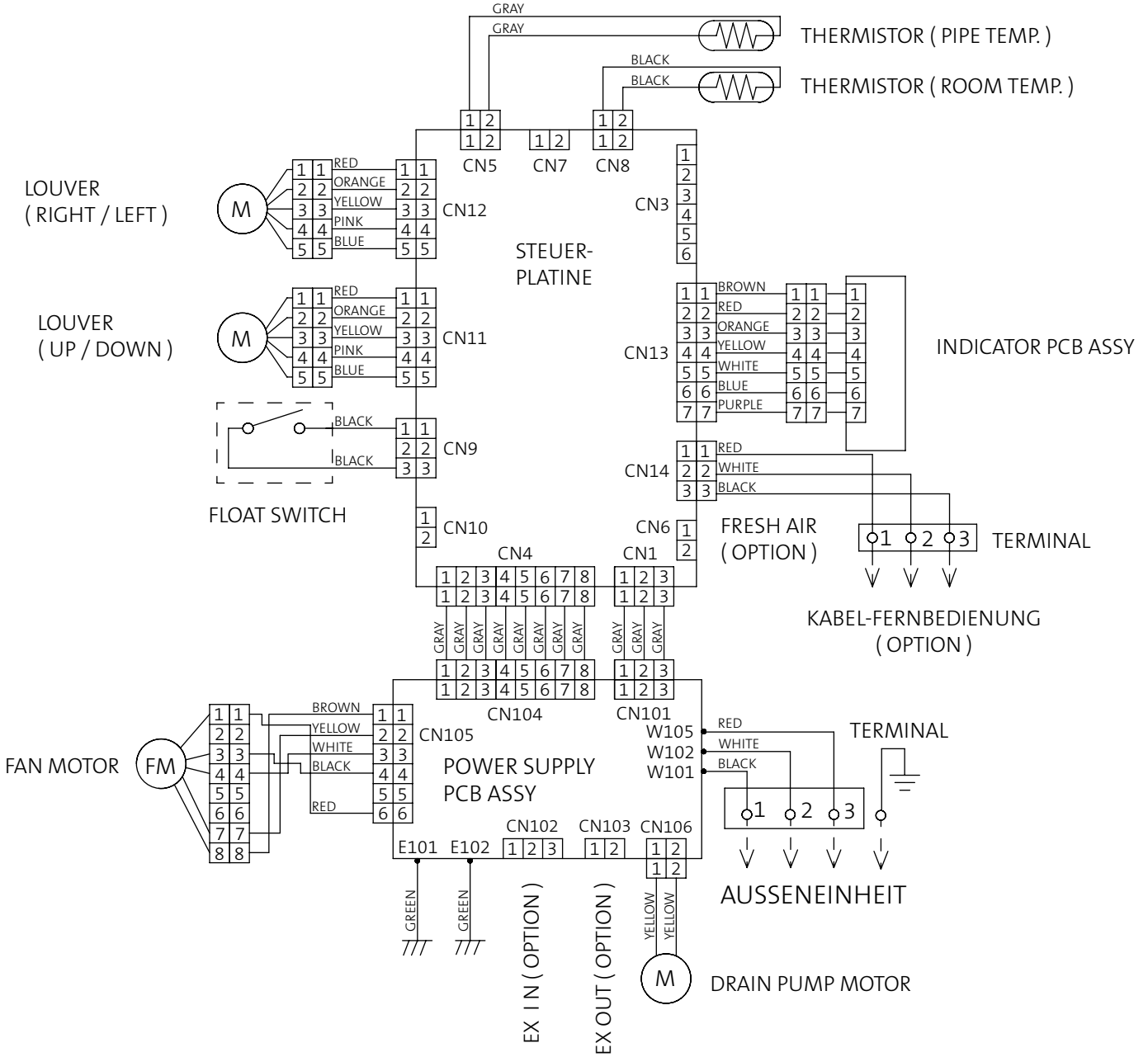
KOMMUNIKATIONSBOX  
UTY-TWBXF

ZUR STEUERPLATINE



### 7.6 Kassettenmodelle

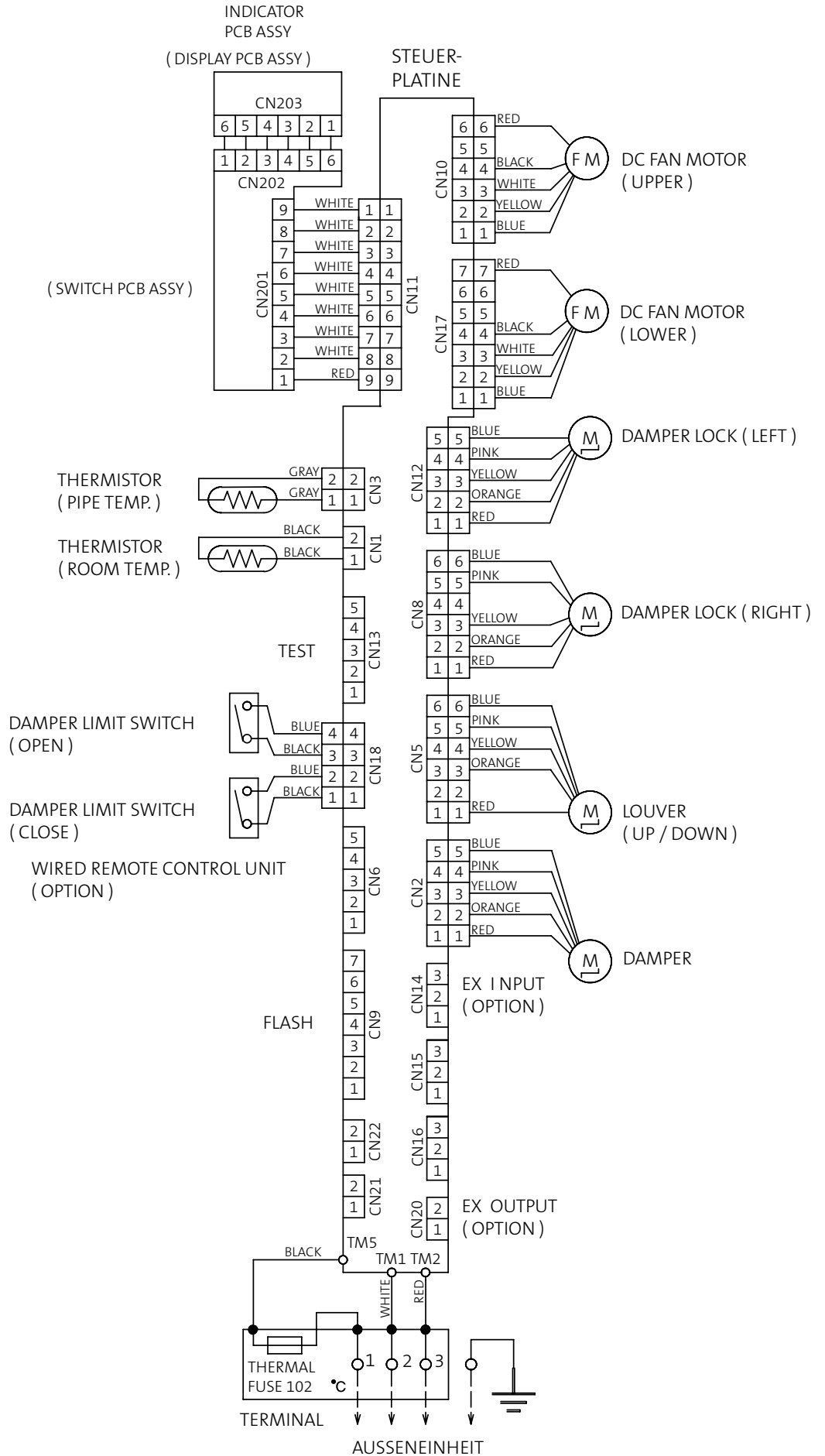
AUYG 07/09/12/14/18 LVLA





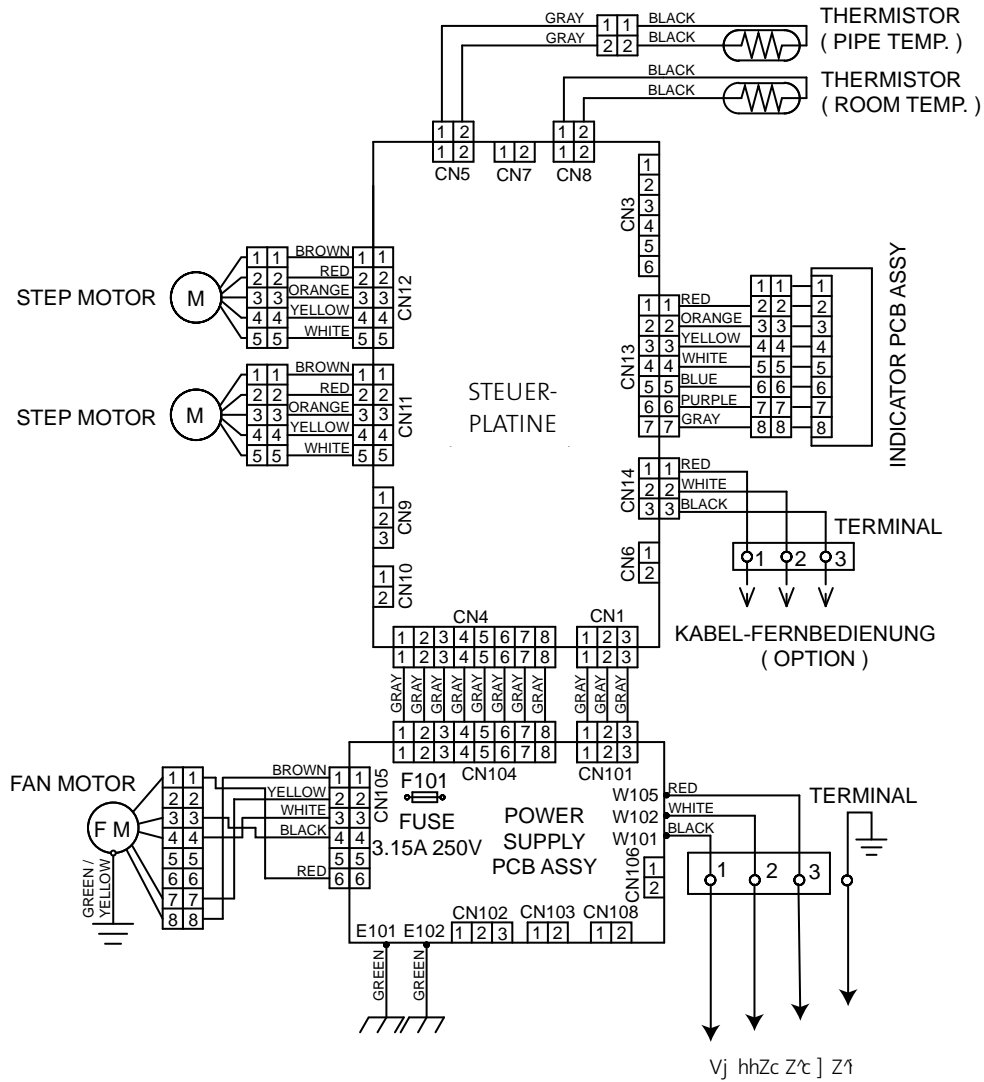
### 7.7 Mini-Truhenmodelle

AGYG 09/12/14LVCA



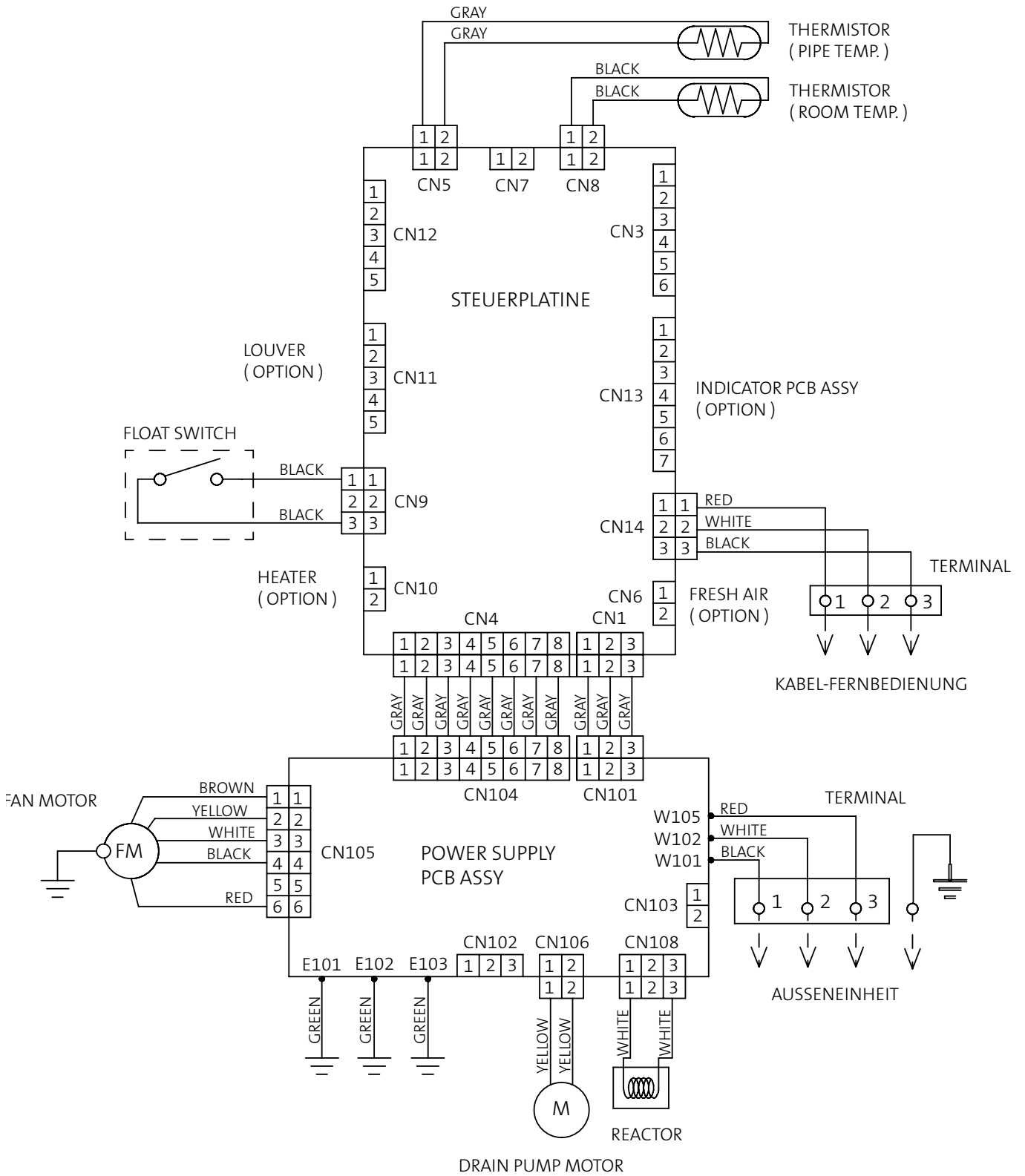
### 7.8 Truhen-/Deckenmodelle

#### ABYG 14-18 LVTA



### 7.9 Zwischendeckenmodelle

ARYG 07/09/12/14/18LLTA



## 8. Externe Kontakte

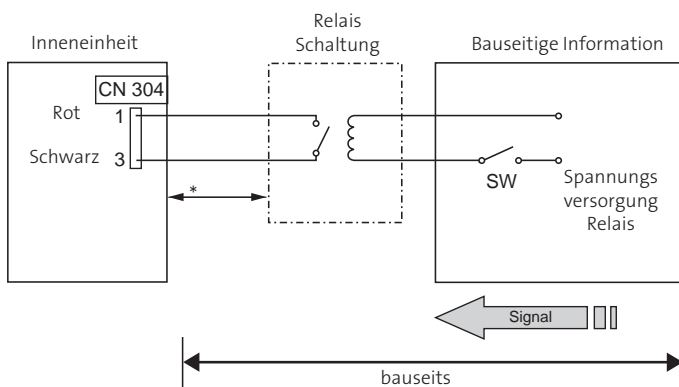
### ASYG 07 bis 14 nur in Verbindung mit Kommunikationsbox

#### 8.1 Externer Eingang

Steuerungseingang (Betrieb/Stopp oder Zwangs-Stopp) CN14. Je nach Einstellung der Funktionsnummer 46 kann die Inneneinheit ferngeschaltet werden.

1. Das Klimagerät kann aufgrund von Voreinstellungen ferneingeschaltet werden.
2. Betrieb/Stopp oder Zwangsstopp können über Funktionseinstellungen der Inneneinheit konfiguriert werden.
3. Der Betrieb wird aktiviert in Abhängigkeit folgender Kontakte wenn der Ein/Aus-Kontakt auf der externen Steuerplatine geschaltet wird.

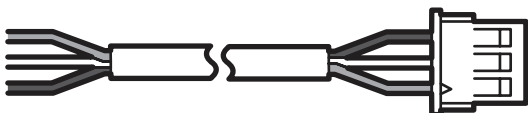
	Initial-Start nach Einschalten	Start wenn nicht wie links
<b>Betriebsart</b>	Auto Changeover	wie vor Abschaltung
<b>Sollwert</b>	24°C	wie vor Abschaltung
<b>Lüfterstufe</b>	AUTO	wie vor Abschaltung
<b>Swing Auf - Ab</b>	Standard (kein Swing)	wie vor Abschaltung
<b>Swing links - rechts</b>	Standard (kein Swing)	wie vor Abschaltung



\* Der Abstand zwischen Steuerplatine und dem Schaltkontakt darf 10 m nicht überschreiten.

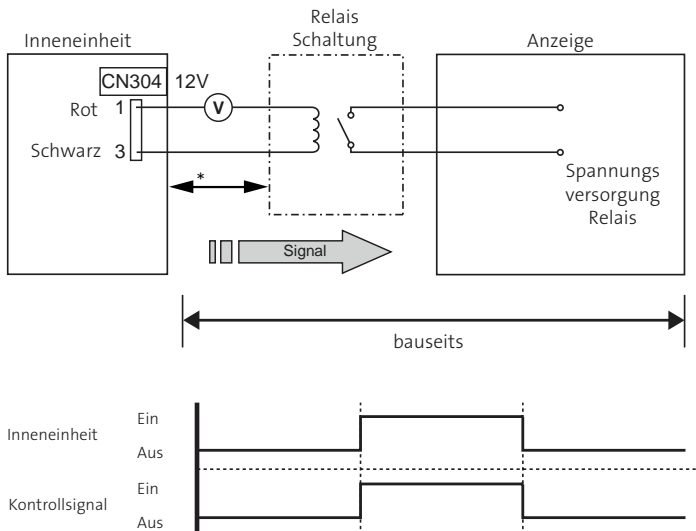
#### Zubehör

Wandmodelle	
<b>Zubehör</b>	Eingangsstecker (3-polig)
<b>Bezeichnung</b>	XHP-03V-1
<b>Artikelnummer</b>	2550250



## 8.2 Externer Ausgang

Meldeausgangskontakt, CN16, zur Nutzung einer Betriebsmeldung der Inneneinheit.



\* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Relais darf 10 m nicht überschreiten.

### Zubehör

Wandmodelle	
Zubehör	Ausgangsstecker (2-polig)
Bezeichnung	XHP-02V-1
Artikelnummer	2550242

Für die Betriebsmeldung wird eine Fremdspannung DC 12V benötigt. (z.B. DCV 12, Art.-Nr. :2553635)

## 9. Funktionsparameter einstellen

### 9.1 Kabel-Fernbedienung

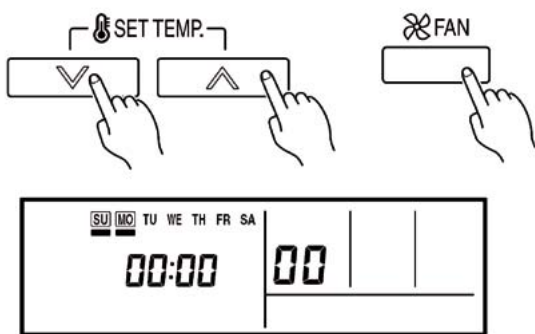
Durch folgendes Verfahren werden die Funktionsparameter der Inneneinheit entsprechend der Installationsumgebung geändert.

#### Hinweis

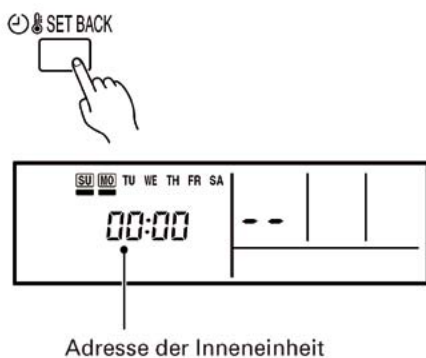
Falsche Einstellungen können zu Fehlfunktionen der Inneneinheit führen. Einstellungen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Stellen Sie die Funktionsparameter entsprechend der Installationsumgebung und der Betriebsbedingungen ein. Eine Übersicht der Funktionsparameter finden Sie auf Seite 42.

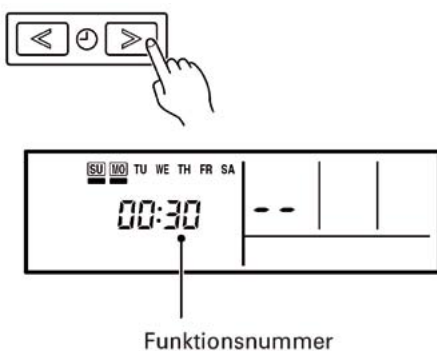
- Halten Sie die „SET TEMP.“-Tasten und die „FAN“-Taste gleichzeitig für mehr als 5 Sekunden gedrückt, um in den Funktionsparameter-Modus zu gelangen.



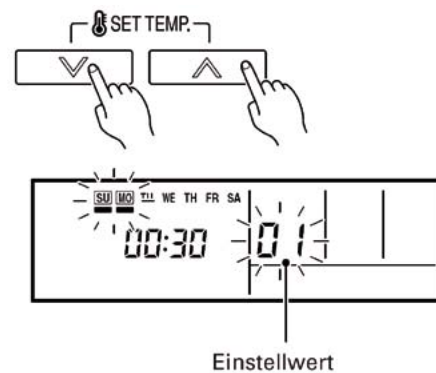
- Wenn mehrere Inneneinheiten vorhanden sind: Drücken Sie die „SET BACK“-Taste, um die Adresse der Inneneinheit zu wählen.



- Drücken Sie die „SET TIME“-Taste, um die Funktionsnummer zu wählen.



- Drücken Sie die „SET TEMP.“-Tasten gleichzeitig, um den Einstellwert zu bestimmen. Während der Bestimmung blinkt der Einstellwert im Display (siehe Abb.).



- Drücken Sie kurz die „Timer-SET“-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.
- Sollte sich der Einstellwert ändern oder im Display die Anzeige „-“ erscheinen, dann wurde der Einstellwert nicht korrekt bestimmt (ungültiger Einstellwert).

#### Weitere Einstellungen vornehmen

- Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5.

#### Funktionsparameter-Modus verlassen

- Halten Sie die „SET TEMP.“-Tasten und die „FAN“-Taste gleichzeitig für mehr als 5 Sekunden gedrückt.  
Oder:
- Wenn Sie länger als eine Minute keine Einstellung vornehmen, wird der Funktionsparameter-Modus automatisch verlassen.

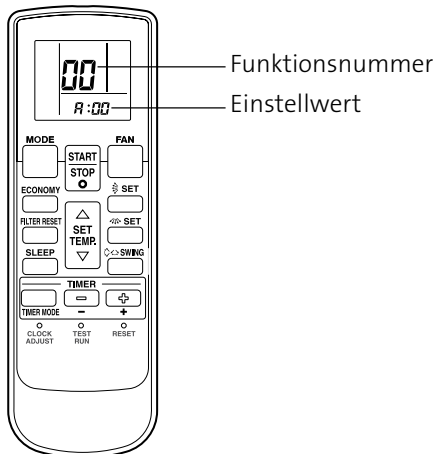
#### Nach dem Einstellen der Funktionsparameter

- Wenn Sie den Funktionsparameter-Modus verlassen haben, schalten Sie die Anlage spannungsfrei.
- Warten Sie 5 Minuten und schalten Sie die Anlage wieder ein.  
Die Einstellungen sind aktiviert.

## 9.2 Infrarot-Fernbedienung

### 9.2.1 Ausnahme ASYG-LUCA

1. Die „SET TEMP“-Taste und die „FAN“-Taste gedrückt halten und gleichzeitig den „RESET“-Knopf drücken, um in den Funktionsparameter-Modus zu gelangen.



2. Die „MODE“-Taste drücken, um die Funktionsparameter anzuzeigen.
3. Die „SET TEMP“-Tasten  $\Delta$   $\nabla$  drücken, um die Funktionsnummer zu wählen. Mit der „MODE“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.
4. Die „FAN“-Taste drücken, um die eingestellte Funktionsnummer zu bestätigen.

#### Wenn Sie die Funktionsnummer korrigieren wollen:

Die „FAN“-Taste erneut drücken, um zur Auswahl der Funktionsnummer zurückzukehren.

5. Die „SET TEMP“-Tasten  $\Delta$   $\nabla$  drücken, um den Einstellwert zu bestimmen. Mit der „MODE“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.
6. Zuerst die „TIMER MODE“-Taste, dann die „START/STOP“-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

#### Weitere Einstellungen vornehmen

1. Die Schritte 3 bis 6 wiederholen.

#### Funktionsparameter-Modus verlassen

1. Den „RESET“-Knopf drücken.

#### Nach dem Einstellen der Funktionsparameter

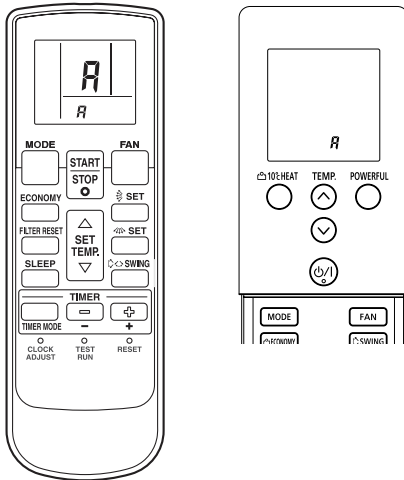
1. Nach dem Verlassen des Funktionsparameter-Modus die Anlage spannungsfrei schalten.
2. Mindestens 30 Sekunden warten und die Anlage wieder einschalten.

Die Einstellungen sind aktiviert.

### 9.2.2 Sendefrequenzen

Führen Sie folgende Schritte aus, um den Signal-Code der Fernbedienungen einzustellen. (Bedenken Sie, dass die Klimaanlage keinen Signal-Code empfangen kann, wenn sie nicht für den Signal-Code eingestellt wurde.)

1. Drücken Sie die Taste „START/STOP“ (⏻/⏹), bis nur die Uhrzeit im Display der Fernbedienung erscheint.



2. Drücken Sie die Taste „MODE“ mindestens 5 Sekunden lang, um den aktuell gewählten Signal-Code anzeigen zu lassen. (Standardeinstellung ist **A**).
3. Drücken Sie die „SET TEMP“ Tasten  $\wedge / \vee$  zum Ändern des Signal-Codes zwischen **A**  $\leftrightarrow$  **b**  $\leftrightarrow$  **c**  $\leftrightarrow$  **d**.

Bringen Sie den Code im Display in Übereinstimmung mit dem Signal-Code der Klimaanlage.

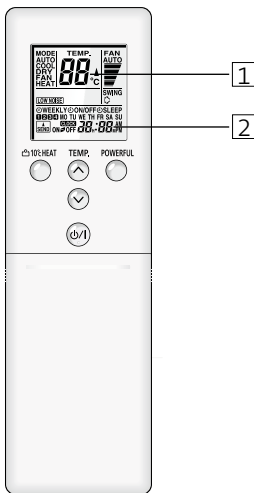
4. Drücken Sie die „MODE“-Taste nochmals, um zur Uhranzeige zurückzukehren. Der Signal-Code wird geändert.
5. Nach Batteriewechsel oder nach der der „ACL“-Taste muss die Sendefrequenz neu eingestellt werden.



### 9.2.3 Infrarot-Fernbedienung nur für ASYG-LUCA

Für die Einstellung von Funktionsparametern muss die Inneneinheit ausgeschaltet sein.

1. Die „SET TEMP.“-Taste  $\wedge$  und die „POWERFUL“-Taste gedrückt halten und gleichzeitig den „RESET“-Knopf drücken, um in den Funktionsparameter-Modus zu gelangen.
2. Die „MODE“-Taste drücken, um die Funktionsparameter anzuzeigen.



- 1 Funktionsnummer  
2 Einstellwert

3. Die „SET TEMP.“-Tasten  $\wedge \vee$  drücken, um die Funktionsnummer zu wählen. Mit der „10 °C Heat“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.
4. Die „POWERFUL“-Taste drücken, um die eingestellte Funktionsnummer zu bestätigen.

Wenn Sie die Funktionsnummer korrigieren wollen:

Die „POWERFUL“-Taste erneut drücken, um zur Auswahl der Funktionsnummer zurückzukehren.

5. Die „SET TEMP.“-Tasten  $\wedge \vee$  drücken, um den Einstellwert zu bestimmen. Mit der „10 °C Heat“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.
6. Um die Einstellungen an die Inneneinheit zu senden, die Infrarot-Fernbedienung auf die Inneneinheit richten.
7. Zuerst die „MODE“-Taste kurz drücken, anschließend die „START/STOP“-Taste kurz drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

### Weitere Einstellungen vornehmen

Die Schritte 3 bis 6 wiederholen.

### Funktionsparameter-Modus verlassen

Den „RESET“-Knopf drücken.

### Nach dem Einstellen der Funktionsparameter

1. Nach dem Verlassen des Funktionsparameter-Modus die Anlage spannungsfrei schalten.
2. Mindestens 5 Minuten warten und die Anlage wieder einschalten.

Die Einstellungen sind aktiviert.

### Auswahl Signalcode der Fernbedienung

Wenn zwei oder mehr Klimaanlage in einem Raum installiert sind und die Fernbedienung eine andere als diejenige bedient, die Sie einstellen möchten, ändern Sie den Signalcode der Fernbedienung so, dass nur die gewünschte Klimaanlage bedient wird (4 Wahlmöglichkeiten).

Wenn zwei oder mehr Klimaanlage in einem Raum installiert sind, wenden Sie sich an Ihren Einzelhändler, um die Signalcodes der einzelnen Klimaanlage/Geräte einzustellen.

Führen Sie folgende Schritte aus, um den Signalcode der Fernbedienung einzustellen. (Bedenken Sie, dass die Klimaanlage keinen Signalcode empfangen kann, wenn sie nicht für den Signalcode eingestellt wurde.)

1. Drücken Sie die Taste „Start/Stop“  $\cup/\downarrow$  bis nur die Uhrzeit im Display der Fernbedienung erscheint.
2. Drücken Sie die Taste „MODE“ mindestens 5 Sekunden lang, um den aktuell gewählten Signalcode anzeigen zu lassen (Standardeinstellung ist  $\overline{A}$ ).
3. Drücken Sie die Taste „SET TEMP.“  $\wedge \vee$  zum Ändern des Signal-Codes zwischen  $\overline{A} \rightarrow \overline{B} \rightarrow \overline{C} \rightarrow \overline{D}$ .  
Bringen Sie den Code im Display in Übereinstimmung mit dem Signalcode der Klimaanlage.
4. Drücken Sie die „MODE“-Taste nochmals, um zur Uhranzeige zurückzukehren. Der Signalcode wird geändert.

Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach Anzeige des Signal-Codes keine Tasten betätigt werden, schaltet das System zurück zur Uhranzeige. Beginnen Sie in diesem Fall erneut bei Schritt 1.

Der Signalcode der Fernbedienung ist bei Auslieferung auf A eingestellt.

## 9.3 Funktionseinstellungen

Andere Einstellungen als die, die in der folgenden Tabelle aufgeführt werden, sind nicht gestattet!

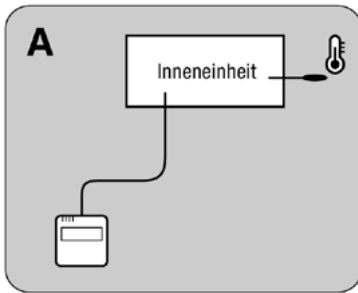
Funktion	Nr.	Einstellwert	Details
Filteralarm-Intervall	11	00	Standard
		01	Länger
		02	Kürzer
		03	keine Anzeige
„Hohe Decke“	20	00	Standard
		01	Hohe Decke
Ausblas-Öffnungen (Kassette)	22	00	4-Wege
		01	3-Wege
Einstellung Luftleitlamellen	23	00	Standard
		01	nicht verfügbar
		02	Wandeinbau
Externe Pressung	26	00	0 Pa
		01	10 Pa
		02	20 Pa
		03	30 Pa
		04	40 Pa
		05	50 Pa
		06	60 Pa
		07	70 Pa
		08	80 Pa
		09	90 Pa
		31	25 Pa
Korrektur im Kühlbetrieb	30	00	Standard
		01	etwas kühler
		02	kühler
		03	wärmer
Korrektur im Heizbetrieb	31	00	Standard
		01	kühler
		02	etwas wärmer
		03	wärmer
Automatischer Wiederanlauf	40	00	möglich
		01	gesperrt
Raumtemperatur- fühler	42	00	nein
		01	ja
Empfängerfrequenz f. Infrarot-Fernbedie- nung	44	00	A
		01	B
		02	C
		03	D
Externe Steuerung	46	00	Start / Stopp
		01	nicht verfügbar
		02	ext. Verriegelung

grau hinterlegt = Werkseinstellung

## 9.4 Funktionswechsel über Raumtemperatur-sensor einstellen

Um diese Einstellung vornehmen zu können, muss erst der Funktionsparameter 42 „Funktionswechsel über Raumtemperatur-sensor“ auf Seite 40 geändert werden.

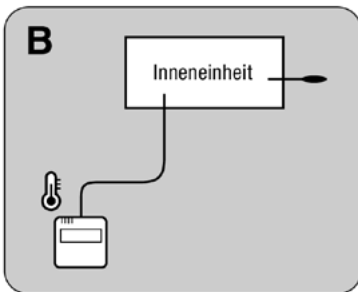
### Messung der Raumtemperatur an der Inneneinheit (Werkseinstellung)



Wenn Sie die „Thermo-Sensor“-Taste drücken, erscheint ein Schlüssel-symbol, da die Funktion gesperrt ist.



### Messung der Raumtemperatur an der Fernbedienung



1. Drücken Sie die „Thermo-Sensor“-Taste mindestens 5 Sekunden, um die Sperrung aufzuheben.

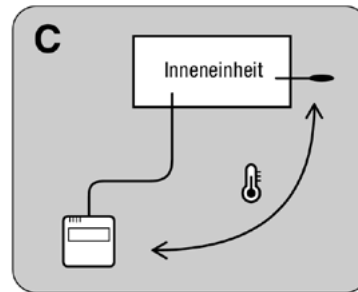
2. Drücken Sie anschließend nochmals kurz die „Thermo-Sensor“-Taste.

Der Fühler der Fernbedienung ist nun aktiv, ein Symbol erscheint.



3. Drücken Sie erneut mindestens 5 Sekunden auf die „Thermo-Sensor“-Taste.

Die Funktion ist gegen unsachgemäßes Umschalten gesperrt.



4. Zur freien Auswahl der Temperaturerfassung durch den Bediener drücken Sie die „Thermo-Sensor“-Taste mindestens 5 Sekunden.

Nun kann beliebig umgeschaltet werden.



## 10. Kombinationsmöglichkeiten

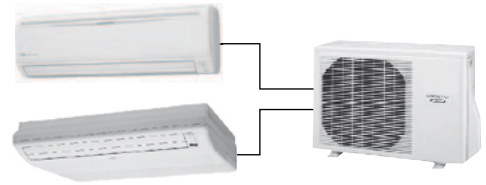
### 10.1 Duo-Inverter

Hier können **zwei Inneneinheiten** angeschlossen werden.

Die angeschlossene Kälte-Leistung soll zwischen 4,0 und 7,0 kW (AOYG 18LL) betragen. Zur Kontrolle der anschließbaren Leistung addieren Sie die Zahlen aus der Typenbezeichnung z.B. ASY 12. Die Summe soll zwischen 14 und 24 liegen.

**Beispiel:**

$$\text{ASYG 12} + \text{ASYG 12} = 24$$



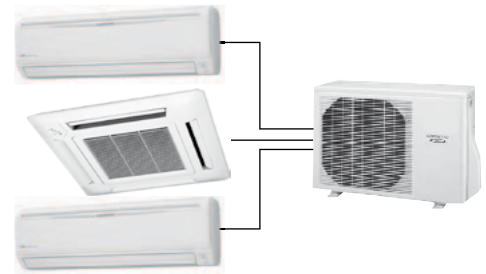
### 10.2 Triple-Inverter

Hier können **zwei bis drei Inneneinheiten** angeschlossen werden.

Die angeschlossene Kälte-Leistung der Inneneinheiten soll zwischen 7,0 und 10,6 kW (AOYG 24L3) betragen. Zur Kontrolle der anschließbaren Leistung addieren Sie die Zahlen aus der Typenbezeichnung z.B. AU Y 12. Die Summe soll zwischen 14 und 36 liegen.

**Beispiel:**

$$\text{ASYG 18} + \text{ASYG 9} + \text{ASYG 9} = 36$$



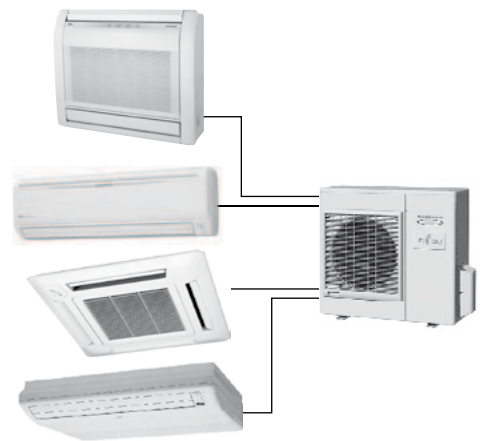
### 10.3 Quadro-Inverter

Hier können **zwei bis vier Inneneinheiten** angeschlossen werden.

Die angeschlossene Kälte-Leistung der Inneneinheiten soll zwischen 7,8 und 14,0 kW betragen. Zur Kontrolle der anschließbaren Leistung addieren Sie die Zahlen aus der Typenbezeichnung z.B. AU Y 12. Die Summe soll zwischen 27 und 49 liegen.

**Beispiel:**

$$\text{ASYG 18} + \text{ASYG 12} + \text{ASYG 9} + \text{ASYG 9} = 48$$



## 10.4 Tabelle der Kombinationsmöglichkeiten

Anhand der nachfolgenden Tabelle können Sie Ihre gewünschte Inneneinheiten-Kombination wählen.

Modell Inneneinheit	AOYG 14 LAC2		AOYG 18 LAC2		AOYG 18 LAT3			AOYG 24 LAT3			AOYG 30LAT4			
	Einheit A	Einheit B	Einheit A	Einheit B	Einheit A	Einheit B	Einheit C	Einheit A	Einheit B	Einheit C	Einheit A	Einheit B	Einheit C	Einheit D
<b>Wandmodelle</b>														
ASYG 07 LJCA	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
ASYG 09 LJCA	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
ASYG 12 LJCA	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
ASYG 14 LJCA					•			•						
ASYG 07 LUCA	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
ASYG 09 LUCA	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
ASYG 12 LUCA	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
ASYG 14 LUCA					•			•			•	•		
ASYG 18 LFCA								•			•	•		
<b>Kassettenmodelle</b>														
AUYG 07 LVLA			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
AUYG 09 LVLA			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
AUYG 12 LVLA			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
AUYG 14 LVLA				•	•			•			•	•		
AUYG 18 LVLA				•				•			•	•		
<b>Mini-Truhenmodelle</b>														
AGYG 09 LVCA			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
AGYG 12 LVCA			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
AGYG 14 LVCA			•	•	•			•			•	•		
<b>Truhen-/Deckenmodelle</b>														
ABYG 14 LAL				•	•			•			•	•		
ABYG 18 LAL				•				•			•	•		
<b>Zwischendeckenmodelle</b>														
ARYG 09 LLTA			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
ARYG 12 LLTA			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
ARYG 14 LLTA				•	•			•			•	•		
ARYG 18 LLTA				•				•			•	•		
ARYG 22 LLTA											•			
<b>Summe BTU</b>	14 bis 24		14 bis 30		14 bis 30			14 bis 36			27 bis 49			

### Leitungsverlegung nach Anschlussquerschnitt der Inneneinheit

Reduziernippel liegt Außeneinheit bei:

Modell	für Rohrdurchmesser	Anwendung
<b>AOYG 18 LAC2</b>	1 x 1/2" ⇒ 3/8"	zum Verbinden von Inneneinheiten mit Index 7 - 12 an Anschluss B
<b>AOYG 24 LAT3</b>	1 x 1/2" ⇒ 3/8"	zum Verbinden von Inneneinheiten mit Index 7 - 12 an Anschluss A
<b>AOYG 30 LAT4</b>	2 x 1/2" ⇒ 3/8"	zum Verbinden von Inneneinheiten mit Index 7 - 12 an den Anschlüssen A und B
	1 x 1/4" ⇒ 3/8"	zum Verbinden einer Inneneinheit mit Index 24 an Anschluss A oder B
	1 x 1/2" ⇒ 5/8"	

## 11. Fehlersuche

### 11.1 Störmeldungen Außeneinheiten AOYG 18-24LAT3, AOYG 30LAT4

Bedeutung	LED A	LED B	LED C	LED D
Kommunikationsfehler mit Inneneinheit A	● 1x	-	-	-
Kommunikationsfehler mit Inneneinheit B	-	● 1x	-	-
Kommunikationsfehler mit Inneneinheit C	-	-	● 1x	-
Kommunikationsfehler mit Inneneinheit D	-	-	-	● 1x
Heißgastemperaturfühler	● 2x	-	-	-
Verflüssigertemperaturfühler	● 3x	-	-	-
Außentemperaturfühler	● 4x	-	-	-
2-Wege-Ventil A Temperaturfühler	● 5x	-	-	-
2-Wege-Ventil B Temperaturfühler	-	● 5x	-	-
2-Wege-Ventil C Temperaturfühler	-	-	● 5x	-
2-Wege-Ventil D Temperaturfühler	-	-	-	● 5x
3-Wege-Ventil A Temperaturfühler	● 6x	-	-	-
3-Wege-Ventil B Temperaturfühler	-	● 6x	-	-
3-Wege-Ventil C Temperaturfühler	-	-	● 6x	-
3-Wege-Ventil D Temperaturfühler	-	-	-	● 6x
Verdichtertemperaturfühler	● 7x	-	-	-
Kühlkörpertemperaturfühler	● 8x	-	-	-
Hochdruckschalter A anormal	● 9x	-	-	-
Hochdruckschalter B anormal	● 10x	-	-	-
Störung Anschlussgesamtleistung der Inneneinheiten	● 11x	-	-	-
Stromaufnahme IPM-Modul	● 12x	-	-	-
Rotationskontrolle Verdichter ausgelöst	● 13x	-	-	-
Störung Stromaufnahme Außeneinheiten	● 14x	-	-	-
Verflüssigerlüftermotor defekt (oben)	● 15x	-	-	-
Verflüssigerlüftermotor defekt (unten)	● 16x	-	-	-
Störung Mikroprozessor	● 17x	-	-	-
Störung Heißgastemperatur	● 18x	-	-	-
Störung Verdichtertemperatur	● 19x	-	-	-
Störung Stellung 4-Wege-Ventil	● 20x	-	-	-
Störung Modellinformation/Eeprom	● 21x	-	-	-
Störung Aktivfilter-Modul/Spannungsfehler	● 22x	-	-	-

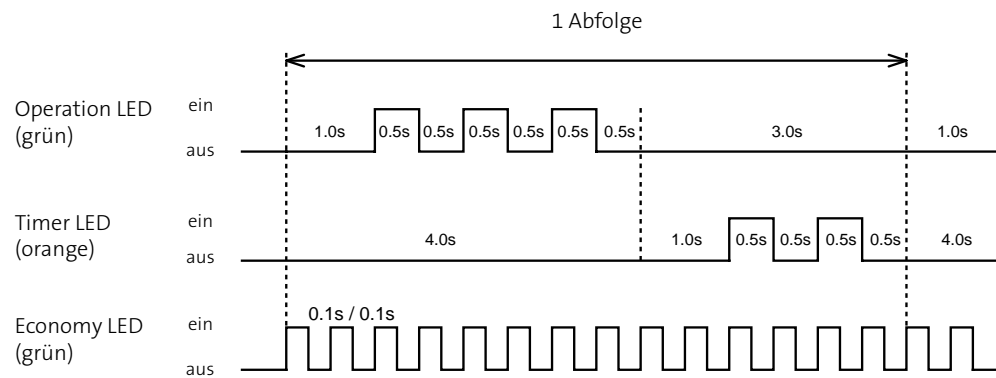
- = langsam blinkend
- = aus

## 11.2 Störmeldungen Inneneinheiten

Bedeutung	Operation LED (grün)	Timer LED (orange)	Economy LED (grün)	Kabelfern- bedienung
Störung serielle Kommunikation	1 x	1 x	Dauerblinken	11
Störung Kommunikation Kabel-Fernbedienung	1 x	2 x	Dauerblinken	12
Installationstest nicht abgeschlossen	1 x	5 x	Dauerblinken	15
Störung Anzahl der Kabel und Rohre stimmen nicht	2 x	1 x	Dauerblinken	21
Leistungsindex der Inneneinheit fehlerhaft	2 x	2 x	Dauerblinken	22
Störung Gerätekombination	2 x	3 x	Dauerblinken	23
Anzahl verbundener Inneneinheiten und/oder Verteilereinheiten fehlerhaft	2 x	4 x	Dauerblinken	24
Konfigurationsfehler Master/Slave Einheit (Simultan Multi)	2 x	7 x	Dauerblinken	27
Modellinformationsfehler Inneneinheit EEPROM Zugriff anormal	3 x	2 x	Dauerblinken	32
Störung Manual Auto Schalter	3 x	5 x	Dauerblinken	35
Störung Raumtemperaturfühler, z.B. Kurzschluss	4 x	1 x	Dauerblinken	41
Störung Verdampfertemperaturfühler, z.B. Kurzschluss	4 x	2 x	Dauerblinken	42
Störung Verdampferlüftermotor	5 x	1 x	Dauerblinken	51
Schwimmerschalter Kondensat ausgelöst > 3 min	5 x	3 x	Dauerblinken	53
Störung Luftleitlamelle	5 x	7 x	Dauerblinken	57
Ansaug offen	5 x	8 x	Dauerblinken	58
Störung Inneneinheit	5 x	15 x	Dauerblinken	5U
Modellinformationsfehler Außeneinheit	6 x	2 x	Dauerblinken	62
Störung Inverterplatine	6 x	3 x	Dauerblinken	63
Störung Spannung aktives Filtermodul	6 x	4 x	Dauerblinken	64
Störung I.P.M. Modul, z.B. Stromaufnahme	6 x	5 x	Dauerblinken	65
Störung Anzeigeplatine Kommunikation	6 x	10 x	Dauerblinken	6A
Störung Heißgastemperaturfühler, z.B. Kurzschluss	7 x	1 x	Dauerblinken	71
Störung Verdichtertemperaturfühler, z.B. Kurzschluss	7 x	2 x	Dauerblinken	72
Störung Verflüssigeraustrittstemperaturfühler	7 x	3 x	Dauerblinken	73
Störung Außentemperaturfühler, z.B. Kurzschluss	7 x	4 x	Dauerblinken	74
Störung Sauggastemperaturfühler, z.B. Kurzschluss	7 x	5 x	Dauerblinken	75
Störung Temperaturfühler 2- oder 3-Wege-Ventil z.B. Kurzschluss	7x	6 x	Dauerblinken	76
Störung Kühlkörpertemperaturfühler, z.B. Kurzschluss	7 x	7 x	Dauerblinken	77
Störung Temperaturfühler am Gaseintritt in Unterkühler, z.B. Kurzschluss	8 x	2 x	Dauerblinken	82
Störung Temperaturfühler am Gasaustritt aus Unterkühler, z.B. Kurzschluss				
Störung Flüssigkeitstemperaturfühler, z.B. Kurzschluss	8 x	3 x	Dauerblinken	83
Störung Stromaufnahmesensor	8 x	4 x	Dauerblinken	84
Störung Hochdrucksensor	8 x	6 x	Dauerblinken	86
Störung Niederdrucksensor				
Störung Hochdruckschalter				
Störung Stromaufnahme	9 x	4 x	Dauerblinken	94
Störung Verdichteransteuerung I.P.M Platine	9 x	5 x	Dauerblinken	95
Störung Verflüssigerlüftermotor	9 x	7 x	Dauerblinken	97
Störung 4-Wege-Ventil. Temperaten an WT anormal	9 x	9 x	Dauerblinken	99
Störung Heißgastemperatur zu hoch > 109 °C	10 x	1 x	Dauerblinken	A1
Störung Verdichtertemperatur zu hoch > 112°C	10 x	3 x	Dauerblinken	A3
Störung Hochdruck	10 x	4 x	Dauerblinken	A4
Störung Niederdruck	10 x	5 x	Dauerblinken	A5
Störung Verteilereinheit	13 x	2 x	Dauerblinken	J2

## Blinkanzeige Beispiel

Inneneinheit Störung Steuerplatine  
(Operation LED: 3 x, Timer LED: 2 x)



## 12. Wartung

Eine Wartung soll in regelmäßigen Abständen, unsere Empfehlung ist mindestens alle 12 Monate, nach EN 378, Teil 2 durchgeführt werden. Je nach Kältemittelfüllmenge des Systems muss nach F-Gase Verordnung EG 842/2006 eine Dichtigkeitsprüfung von ausgebildetem Fachpersonal, zertifiziert nach Kategorie I des EG303/2008, durchgeführt werden. So kann eine möglichst lange Lebensdauer und ein geringer Verschleiß der Klimatechnik gewährleistet werden. Als Vorlage können Ihnen hier unsere Inbetriebnahmeprotokolle dienen.



